

DURCHBLICK

Monatszeitschrift für Lautertal und Brandau

Jahrgang 15
Nummer 4
April 2010

Das letzte Wort zum Winter:

Bürgersteige wurden nicht richtig geräumt

Gemeinde Lautertal informiert über richtiges Streuen und Räumen

Da im vergangenen Winter viele Bürger und Hausbesitzer ihre Bürgersteige, Zuwege, Treppen, etc. nicht richtig und sicher geräumt hatten, gab es Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung.

Kontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofs und Ordnungsamtes haben die fehlerhafte Räumung und den falschen Einsatz von Streumitteln bestätigt. In Zusammenarbeit mit der Hessischen Gemeindeunfallversicherung, dem Umweltamt des Kreises Bergstraße und dem "Bergsträßer-Hausmeisterdienst-Krause GmbH" führt die Gemeinde Lautertal am Abend des Gründonnerstag (1. April) einen "Streuen und Räumen"-Lehrgang durch. Der Lehrgang findet ab 18 Uhr im Foyer der Heidenberghalle statt, Dauer ca. 2,5 Stunden. Die Teilnehmer werden über Haftungsfragen und rechtliche Vorschriften unterrichtet. (Ordnungsamt Lautertal). Ein Referent der Gemeindeunfallversicherung erklärt an Hand von Fallbeispielen, wie beson-



Auch noch im März alle Hände voll zu tun hatte der Bauhof in Lautertal, um der Schneemassen auf den Gemeindestraßen Herr zu werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes kam es auf den Straßen kaum zu nennenswerten Beeinträchtigungen durch die weiße Pracht. Foto: koe

dere Gefahrenpunkte zu erkennen und beseitigen sind. Herr Oberamtsrat Dipl. Ing. Schwurzel vom Umweltamt erklärt den richtigen Umgang mit Taumitteln wie Streusalz, um die Umwelt zu schonen und Schäden an Gebäuden, Treppen und Wegen zu vermeiden. Dabei wird auch auf die Verträglichkeit von Streumitteln

Sonderthema

Osterbräuche und Hasengeschichten
Eier & gesundes Essen aus der Region
Erste Tips für Urlaub, Ausflug und Sommer
ab Seite 6



WOHNEN:
genießen



Michels
Ihre Einrichtungs Berater

Polsterarbeiten
Stil & modern



BW
BIELEFELDER
WERKSTÄTTEN

Inneneinrichtungen
Möbel · Lampen · Accessoires
Tisch-, Nacht- & Bettwäsche
Dekorations- & Polsterarbeit
Beratung auch Zuhause

64625 Bensheim
Bahnhofstraße 14
06251-62612

Sympathisch, preisgünstig
und ganz in Ihrer Nähe



GGEW

Strom.Gas.Wasser.

(0 62 51) 13 01 - 450

www.ggew.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Bodenbeläge

HAHN

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Wahlleiterin für die Kommunalwahlen 2011 bestimmt

Wie schon bei den vorausgegangenen Wahlen wurde die Leiterin der Abteilung Kommunalaufsicht und Recht im Landratsamt, Hilmara Resin zur besonderen Wahlleiterin und der Leiter des Fachbereiches Kommunalaufsicht, Gerhard Falkenstein, zum stellvertretenden besonderen Wahlleiter für die Wahl des Kreistags des Kreises Bergstraße im kommenden Jahr vom Kreisausschuss bestellt. Somit sind die Leitende Verwaltungsdirektorin und der Oberamtsrat wieder für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich und für die Geschäfte des Kreiswahlausschusses zuständig.

Erreichbar ist das Büro der Wahlleiterin unter der Telefonnummer 06252/15-5229. Weitere Informationen zur Kommunalwahl sind auf der Internetseite des Kreises unter www.kreisbergstrasse.de und des Landeswahlleiters www.wahlen.hessen.de erhältlich. (kb)

SPD Lautertal: Vorbereitung auf das Wahljahr 2011

In Beedenkirchen trafen sich die Mitglieder des SPD Ortsvereins Lautertal zu Ihrer Hauptversammlung. Dabei wurde Rückblick gehalten auf die Aktivitäten der Ortsbezirke und des Ortsvereins, des Gemeindevorstands und der Fraktion. Bei den Wahlen zum Parteivorstand des Ortsvereins SPD Lautertal wurden folgende Genossen gewählt: erster Vorsitzender Alfred Kunert im Amt bestätigt, stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Helfrich im Amt bestätigt und neu im Amt Rouven Röhrig. Zur Rechnerin wurde Beate Dechnig wieder gewählt, zum Schriftführer wurde Wolfgang Hechler wieder gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Inge Herbold, Norbert Süßmuth, Boris Ertl, Peter Weimar, Regina Daum und Mandy Kaffenberger.

Der Ortsverein zählt 135 Mitglieder. An der Versammlung nahmen diesmal auch viele junge Mitglieder teil. Alfred Kunert teilte in seinem Jahresbericht mit, dass die SPD "interessant für junge Menschen" sei und gute Zukunftsperspektiven biete.

Da die Wahlen (Landtagswahl, Landratswahl, Europawahl und Bundestagswahl) im vergangenen Jahr nicht positiv für die SPD verliefen, sieht Alfred Kunert doch eine Zukunft für junge

Diakonie



**Diakoniestation
Südlicher Odenwald**

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Ellenbacherstr. 17
64658 Fürth
Tel. 06253/932183
Fax 06253/932185
Email info@dssso.de



Diakonie-Siegel
Pflege Zertifizierte
Qualität

STARK FÜR ANDERE



Foto: Marco Mazza

hinten v.l.n.r.
Wolfgang Helfrich,
Norbert Süßmuth,
Inge Herbold, Bgm
Jürgen Kaltwasser,
Mandy
Kaffenberger,
Peter Weimar,
Regina Daum
vorn v.l.n.r.
Rouven Röhrig,
Beate Dechnig,
Alfred Kunert,
Wolfgang Hechler.

Menschen, die mitarbeiten wollen. Vor allem ärgerte sich der Vorsitzende über "Schlechtrederei" vor der Wahl und über Versprechen, von denen schon vor der Wahl klar, sei, dass sie nicht eingehalten werden könnten.

Da es immer ein Fehler ist, sich vor der Wahl auf bestimmte Partner festzulegen, sollte man dieses zukünftig nicht mehr tun, sondern nach der abgelaufenen Wahl Gespräche mit möglichen Koalitionspartnern suchen, bei denen eine große inhaltliche Übereinstimmung vorhanden ist, forderte der Parteichef. Positive Worte fand Kunert für Katrin Hechler als Landratskandidatin, "sie hat einen guten Wahlkampf gemacht". Hechler hatte im

Tschüß Lautertal!



Gadernheim
Nibelungenstr.649
06254 / 94 05 15

**Ein liebes Dankeschön
an alle Kunden, Freunde und Bekannte,
die uns sechs Jahre lang
ihr Vertrauen geschenkt und uns
auch durch schwere Zeiten
ein Stück weit getragen haben.**

**So wird diese Zeit im Lautertal
unvergeßlich schön
in unserer Erinnerung bleiben.**

Es grüßt die ganze Blumenkisten-Familie



Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest!



- Solar
- Pellets
- Wärmepumpen

- Spenglerei
- Heizungsbau
- Kaminsanierung

- Sanitärtechnik
- Kundendienst
- Verkauf

Nibelungenstraße 792
Telefon: (0 62 54) 16 01
Handy: 01 71 / 7 89 37 02

64686 Lautertal-Gadernheim
Telefax: (0 62 54) 35 73
E-mail: Alfred.Minich@t-online.de

www.alfred-minich.de

Rahmen des Wahlkampfes mehrmals Lautertal besucht. Unter anderem war sie bei einer Veranstaltung "Generationen bewegen" in Gadernheim dabei und bei einem Treffen des DGB in Elmshausen, wo es unter anderem um das Thema Mindestlohn ging.

Bei der Bundestagswahl 2009 setzte sich der Abwärtstrend fort, wie schon bei der Landtagswahl 2009. Dennoch sei das Wahlergebnis in Lautertal für die SPD "zufriedenstellend". An einem Informationsstand hatte die Partei für die Bundestagswahl geworben und verteilte von Christine Lambrecht (MdB) gesponserte Kräutertöpfchen an die Besucher. "Es war eine gelungene Veranstaltung, viele Menschen haben das Gespräch mit den anwesenden Kommunalpolitikern und dem Bürgermeister Jürgen Kaltwasser gesucht", fasste Kunert zusammen.

Hoher personeller und materieller Einsatzes seiner Mitstreiter brachten bei den Wahlen allerdings nicht den Erfolg, den der Vorsitzende gerne gehabt hätte. Doch nun geht der Blick der Genossen nach vorne, auf den März 2011. Dann nämlich steht die Kommunalwahl an. Viele junge Parteimitglieder warteten darauf, mitmachen zu können. "Wir sind nicht weg vom Fenster, auch wenn dies die CDU gerne hätte", zeigt sich der Vorsitzende der SPD kämpferisch. Mit neuen Mitgliedern sowie kommunalpolitisch erfahrene Parteigenossen starten die Ortsbezirke in den Wahlkampf zur Kommunalwahl 2011. Diverse Veranstaltungen auf Ortsbezirks- und Ortsvereinebene werden im Wahlkampfjahr 2010 angeboten, ebenso wieder das Wahlkampf-Informationsblatt „Wir Lautertaler“. Bundespolitische Themen bildeten den Abschluss der Mitgliederversammlung. (A. Kunert)

Oh, wie schön ist Panama

Lautertaler Kinderkino am 27. April 2010

Der kleine Bär und der kleine Tiger leben glücklich und zufrieden in ihrem kleinen Haus am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste

ans Ufer gespült. Auf ihr steht „Panama“ und innen riecht sie nach Bananen. Ein Land, in dem es nach Bananen riecht, kann eigentlich nur das Paradies sein, vermuten der Bär und der Tiger. Gemeinsam brechen sie auf, um dieses geheimnisvolle Land zu suchen. Auf ihrer langen Reise treffen sie viele Tiere und geraten in abenteuerliche und gefährliche Situationen. Sie treffen eine Kuh, einen Esel, eine Maus und einen Maulwurf. Sie stürzen von einer Brücke und stranden im Sturm auf einer einsamen Insel, wo es tatsächlich Bananen in Hülle und Fülle gibt. Bald jedoch langweilen sie sich in ihrem Paradies und sehnen sich nach Zuhause zurück ... Der Film mit BfJ-Empfehlung ab 5 Jahren und FSK: o. A. (besonders wertvoll) hat eine Länge von 73 Minuten und wird im Juz in der Lautertalhalle von 16:00 - 17:15 gezeigt. (red)

„Stärken stärken – von Anfang an!“

Selbstbehauptungskurs für Kinder von 8 - 11 Jahren

Durch eine Kooperation der Jugendpflege Lautertal mit dem Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining wird die Sport- und Kulturgemeinschaft Ober-Ramstadt e.V. im April 2010 einen 10 – stündigen Selbstbehauptungskurs für 8 bis 11-jährige Kinder anbieten. Durchgeführt wird der Kurs von Maria Schiffner, Sozialpädagogin und Selbstbehauptungstrainerin aus Ober-Ramstadt. „Wir wollen unsere Kinder schützen, doch viele Schritte gehen sie alleine,“ so Jugendpfleger Peter Schuster. Gefahrensituationen lassen sich nicht ganz vermeiden, aber wir können unsere Kinder unterstützen selbstbewusster zu werden und mutig „nein“ zu sagen.

Maria Schiffner, Sozialpädagogin und Selbstbehauptungstrainerin aus Ober-Ramstadt, wird gemeinsam mit den Kindern zum Thema arbeiten. Allgemeine Trainings-Ziele sind: Stärkung des Selbstbewusstseins, Mut zur Selbstbehauptung, Klares deutli-

062555-2566



Sonnenbrillengläser

mit Ihrer Glasstärke*



Blick
komfort

Brillen Kontaktlinsen

Telefon

- leichte unzerbrechliche Kunststoffgläser
- 100 % UV-Schutz
- schützende 65 % - 85 % Tönung
- in den Farben grau, braun oder grün

bis +/- 6,0 dpt.cyl. + 2,0 dpt. Einstärkengläser

Nur 39.- Euro / Paar

fragen Sie nach unseren günstigen Angeboten für Sonnenbrillen-Gleitsichtgläser

64678 Lindenfels Nibelungenstr. 71



TOTAL

GUT.

ches „Nein“ sagen lernen, Blickkontakt, Körpersprache, Stimme, Ängste annehmen und handlungsfähig bleiben.

Veranstalter ist der SKG Ober-Ramstadt e.V., der Kurs findet am Samstag, 17. April und am Samstag, 24. April jeweils von 9:30 bis 14:30 Uhr in der Turnhalle der Hans-Gustav-Röhr-Schule (Steinrehweg 5 in Ober-Ramstadt - Kleine Turnhalle) statt. Der Eigenanteil pro Kind beträgt 20,- €, das Gewaltpräventionsprojekt wird unterstützt von der Opferhilfe Südhessen e.V.

Mitzubringen sind Brotzeit, Getränk, Hallenturnschuhe, Anmeldung bei Maria Schiffner, Tel. 0 61 54/ 57 50 83 oder maria.schiffner@i-gsk.de. Weitere Infos: www.i-gsk.de. (red)

Schon weg - bald weg: Änderungen im Reichenbacher Ortsbild



Das Festzelt der Reichenbacher Vogelschützer im Talweg wurde vom Sturm Xynthia im Februar 2010 zerstört. Eine Buche stürzte darauf und verbog zahlreiche der Verstreben.

Die Linde auf dem Marktplatz in Reichenbach ist weg: der kranke Baum wurde im Spätwinter gefällt. Bald fällt auch das Gebäude in der Nibelungenstraße, in dem jahrzehntelang die Sparkassenfiliale untergebracht war. Die GLL (Grüne Liste Lautertal) regte in der letzten Gemeindevertreterversammlung an, am Neubau eine Gedenktafel nach dem Vorbild der „Stolpersteine“ in Bensheim und an anderen Orten, wo an die Holocaust-Opfer erinnert werden soll (www.stolpersteine.com) anzubringen. In diesem Gebäude lebte einst der Lautertaler Ehrenbürger Max Liebster, der den Holocaust überlebte (*1915 in Reichenbach, †2008 in Aix-les-Bains in Frankreich). (mh, Foto Linde Marktplatz G. Hogen)

Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazu gehört !

Olek's Radsport

64683 Einhausen
Tel. 0 62 51 - 5 30 39

Bald neu: Dach der Lautertalhalle wird saniert

Zur Sanierung des Daches der Lautertalhalle wurden die notwendigen Arbeiten zur Erneuerung der Dachabdichtung öffentlich ausgeschrieben und am 14. Januar submittiert. 12 Bewerber hatten ihr Angebot vollständig eingereicht, den Zuschlag erhielt die Bahlinger Firma Gerber, die mit ca. 75.000 Euro das günstigste Angebot abgegeben hatte. Der Gemeindevorstand vergab den Auftrag einstimmig, die Haushaltsmittel dafür stehen bereit. (red)

„Erfahrungsfeld Sinne“ Landart-Seminar des Kreises Bergstraße

Michael Niedermayr vom Fachdienst Präventiver Kinder- und

Nibelungenfeuer
Kaminöfen · Heizkamine · Schornsteine

Frühlingsaktion

Ausstellungsöfen bis zu 25% reduziert



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
14.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

Nibelungenstraße 227
64686 Lautertal-Reichenbach

Tel. 06254 309710
Fax 06254 309711

Grosse Badausstellung direkt an der B 47
Nibelungenstrasse 452, 64686 Lautertal-Lautern

Goder
Sanitär · Heizung · Spenglerei

www.goder-shs.com, info@goder-shs.de Tel: 06254-1371

- ▶ Leitungs- und Badsanierung
- ▶ Blechbedachungen und Dachrinnen
- ▶ Regenwassernutzungsanlagen
- ▶ Heizungsanlagen und Solaranlagen
- ▶ Erd- und Flüssiggasinstallation
- ▶ Wärmepumpen und Pelletsheizungen
- ▶ Kanalreinigung mit TV

FLIESEN MINK
Innovation in Design und Technik

www.fliesenmink.de, fliesenmink@aol.com, Tel: 06254-942987



- ▶ Komplett Bäder
- ▶ Reparaturen
- ▶ Natursteine
- ▶ Treppen
- ▶ Mosaik und Logos
- ▶ Estriche
- ▶ individuelle Wohnraumgestaltung
- ▶ Terrassensanierung
- ▶ elektrische Fußbodenheizungen

Jugendschutz im Jugendamt des Kreises Bergstraße und die Referentin Wiltrud Nürnberg aus Darmstadt bieten für ErzieherInnen aus dem gesamten Kreisgebiet eine Seminarreihe zu dieser Thematik an. Die verschiedenen Seminarabschnitte werden vom 27. bis 29. April und am 27. Mai 2010 im Naturschutzzentrum Bergstraße in Bensheim angeboten. Innerhalb dieser Seminarreihe ist am 28. April eine Exkursion nach Wiesbaden zum Erfahrungsfeld Schloss Freudenberg vorgesehen.

Wo Kinder sind, da sind auch Sinne im Spiel! Kinder sind sinnreiche Wesen. Sie setzen alle ihre Sinne ein und noch haben sie eine Antenne für ihre elementaren Sinneswahrnehmungen. Auf den ersten Blick scheinbar sinnloses Tun ist oft sehr sinnvoll, wenn wir die Erlebnisebene der Kinder ernst nehmen. Kinder wachsen heute in einer sinnesfeindlichen Umwelt auf. In unserer Gesellschaft verschwindet das körperlich-sinnliche Erleben immer mehr und so besteht schon bei Kindern die Gefahr, dass sich ihre sinnliche Wahrnehmung vorwiegend auf Sehen und Hören reduziert. Welche Möglichkeiten gibt es, dieser Entwicklung entgegenzusteuern? Wie kann eine kindliche Entwicklung sinnvoll verlaufen, damit Kinder alle Sinne wahrnehmen können? Ziele des Seminars sind, ausgehend von eigenen Erfahrungen, diesen „sinnvollen“ Fragen auf den Grund zu gehen, gemeinsam sinnliche Erfahrungen zu machen und Wege aufzuzeigen, wie dies in konkreten Handlungsschritten praktisch und sinnvoll in die eigene Arbeit im Kindergarten, als Spiel und Lernort, umgesetzt werden kann. Unter Einbeziehung von Landart als erlebnisreiche Kunst, die alle Sinne berührt und einer Verbindung von Erfahren und Erkunden der Natur werden Anstöße gegeben, die Fantasie und Kreativität zu wecken und die sinnliche Wahrnehmung der Natur zu schärfen. Neben Erfahrungsaustausch sollen auch Denkanstöße, Orientierungshilfen und seriöse Informationen zum Thema gegeben werden, ohne fertige Patentrezepte zu vermitteln. Die Veranstalter sehen dieses Thema auch im Zusammenhang mit der in den Kindertagesstätten im Rahmen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes für Kinder aufgegriffenen „frühzeitigen Suchtprävention“: „Kinder, deren Sinne nicht ganzheitlich in Anspruch genommen werden, sind anfälliger für Suchtgefahren.“ Anmeldung und Information: Michael Niedermayr, Jugendamt des Kreises Bergstraße, Fachbereich Bildung, Betreuung und Erziehung, Fachdienst Präventiver Kinder- und Jugendschutz, Graben 15, 64646 Heppenheim, Tel. 06252 – 155706, Fax: 06252 – 155666, E-Mail: michael.niedermayr@kreis-bergstrasse.de (kb)

Familienfest mit Kinderkunst Vernissage in Reichenbach am 18.4.

Der Freundeskreis der Evangelischen Kindertagesstätte Reichenbach lädt alle Familien, Interessierten und Freunde am

18. April zum Familienfest in die Lautertalhalle ein. Das Fest startet um 11.30 Uhr mit einer Begrüßung durch die Kinder der Kindertagesstätte und der Eröffnung der Vernissage. Zwischen einem leckeren Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen können die verschiedensten Kunstwerke der Kinder bewundert werden. Wer möchte kann das ein oder andere Gemeinschaftswerk, das die Kinder eigens dafür gemacht haben um 15 Uhr bei der Auktion erwerben. Für alle Kinder gibt es ein tolles Mitmachprogramm, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. Um 12.45 Uhr sorgt die Bickenbacher Kasperbühne „Kaspertine“ für Unterhaltung. Auch die Kleinsten können sich im Kleinkinderbereich mit Bällebad, Hüpfpferden und Spielen ungestört austoben. Der Eintritt ist frei, lediglich für die Kaspertine wird ein Eintritt von 1,50 Euro erhoben. Der Erlös wird dazu beitragen, dass ein neues Klettergerüst für die Kindertagesstätte gebaut werden kann. Das Fest endet um 16 Uhr. (red)

19,5 % der Vorschulkinder sind sprachauffällig Sprachscreening soll Fehlentwicklungen und Verzögerungen aufdecken

Mit dem Kindersprachscreening „KiSS“ wurde ein Konzept entwickelt, welches pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen des Kreises Bergstraße die Möglichkeit gibt, bei 4 bis 4,5 jährigen Kindern die sprachlichen Fähigkeiten und das Kommunikationsverhalten zu beurteilen. Es dient dabei als Instrument, in Übereinstimmung mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, eine gezielte Sprachförderung der Kinder zu ermöglichen und die hessenweite Sprachstandserfassung anzustreben, unabhängig ob Deutsch Mutter- oder Zweitsprache ist. Ziel des Screening ist es, die Bildungschancen aller Kinder zu verbessern und unentdeckte Fehlentwicklungen oder Entwicklungsverzögerungen im Bereich Sprache zu erkennen und frühzeitig einer fachgerechten Förderung zuzuführen. „Eine enge Kooperation mit den Logopäden, Kinderärzten und Eltern ist der Garant für eine erfolgreiche Arbeit“, erklärt Reinhild Zolg, Fachbereichsleiterin des schulärztlichen Dienstes des Hauses der Gesundheit, optimistisch.

In einem Gespräch über die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung wurde resümiert, dass 19,5% Sprachauffälligkeiten bei den Kindern bestehen. Eine Differenzierung, ob sprachpädagogischer Förderbedarf oder eine medizinische Diagnostik durch den Kinderarzt erfolgen sollte, ist bei der Routinereihenuntersuchung zur Schulfähigkeit nicht möglich. Die Screening-Untersuchung in den Kindertagesstätten wäre eine ideale Ergänzung zur Schuleingangsuntersuchung. Kinderarztpraxen würden nicht übermäßig mit abklärungsbedürftigen Problemfällen überschwemmt. (Kreis Bergstraße)

Naturheilpraxis

CAROLINE BORGOLTE
Heilpraktikerin

Akupunktmassage
Ohrakupunktur - Bioresonanz

GESCHENKGUTSCHEINE!

Kräuterwanderungen auf Anfrage

In der Schweiz 12, 64686 Lautertal-Gadernheim, Tel. 06254-943203

*Restaurant - Café
Landgasthof*

Waldschlößchen

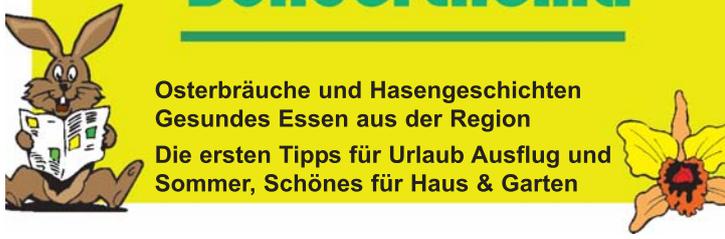
**Leckeres vom Fisch an Karfreitag
Feine und deftige Lamm- und
Frühlingsgerichte zu Ostern**

**Odenwälder Lammwochen
vom 10. - 25. April**

Familie Löwer · Nibelungenstr. 102
64678 Lindenfels · Tel. 06255-968190
www.waldschloesschen-web.de



Sonderthema



**Osterbräuche und Hasengeschichten
Gesundes Essen aus der Region
Die ersten Tipps für Urlaub Ausflug und
Sommer, Schönes für Haus & Garten**

Ostern - Osterhase - Ostereier - und der Aprilscherz

Was ist das: es hat zwölf Beine, aber nur drei Ohren? Ist doch klar: es sind drei Osterhasen, die seit altersher auf vielen Darstellungen (unser Foto zeigt eine Ausstellung auf der Veste Otzberg) so angeordnet sind, daß sich immer zwei Hasen ein Löffelohr teilen. So hat jeder der drei Hasen zwei Ohren, aber es sind trotzdem nur drei zu sehen. Der Hase ist in der Mythologie Fackelträger der germanischen Erdgöttin Holda (= Holle), begleitet als Sinnbild von Wiedergeburt und Auferstehung die griechische Göttin Aphrodite, ist mitunter nicht so schnell wie ein Igel (ein Igel???), zu schlau um für den Winter vorzusorgen (Märchen aus Schweden), verliert auch schonmal Schwanz und Stimme (sächsisches Märchen) und läuft wegen seiner langen Hinterläufe bergauf schneller als bergab. Soviel zum Hasen, nun kommen wir zur wichtigsten Frage: woher kommen die Ostereier? Seit 4000 Jahren werden im heutigen Armenien und Kurdistan zum yezidischen Neujahrsfest (findet im April als Frühlingsfest statt) Eier gefärbt. Zarathustra kannte also schon das Färben von Eiern.

Eine ganz praktische Erklärung für das Eierfärben ist die, daß man im Frühjahr wieder viele Eier hatte, weil die Hennen endlich wieder legten. Zugleich war jedoch Fastenzeit, und die guten Eier durften nicht gegessen werden. Deshalb kochte man sie und kennzeichnete sie durch bunte Färbung, damit sie von den rohen Eiern unterschieden werden konnten. Möglich ist auch, daß sie gefärbt wurden, weil sie als Zinseier oder Eierspende von den eigenen und selbst zu verzehrenden Eiern getrennt werden mußten. Der Eierzins war am Gründonnerstag fällig, denn hier war die Obrigkeit gnädig: sie verlangte ihren Zins erst dann, wenn es Eier im Überfluß gab.

Es war übrigens nicht überall der Osterhase, der die Eier brachte: auch einen Kuckuck gibt es, den Osterfuchs, gar den Storch und den Hahn.



Dieter's Wurst- & Fleischladen

Dienstag ist Angebotstag!



Qualität & Frische vom Bauernhof!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht, wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirtschaftlicher Tradition selbst produziert.

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr

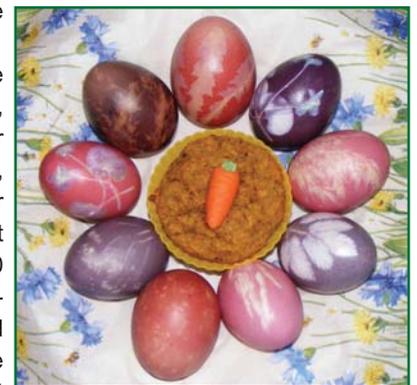
Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 · 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de



06254/2885

Was es über Ostern und Osterhasen und die alten Bräuche, die sich darum ranken, noch zu wissen gibt, haben die Koblode unter www.felsenmeerkoblode.de zusammengestellt unter der Rubrik „Heimatkundliches“.

Zum Färben der Ostereier lassen sich sehr gut Naturfarben verwenden: „z.B. Blauholz (blau), Krappwurz (rot), Zwiebelschalen (gelb)„. Man nehme Fein-Strümpfe von Oma, eine dünne Schnur, einen alten Topf und Löffel, Schilf, Veilchen, Löwenzahn und andere Pflanzen und die obengenannten Färbemittel (gibt es in der Apotheke oder draußen). Eier waschen und hart kochen. Dann eine der gesammelten Pflanzen ganz fest an das Ei drücken und mit Omas Strümpfen überziehen. Mit der Schnur zubinden. Jetzt die Eier wie unten beschrieben färben. Ganz besonders toll finde ich Veilchen mit Blauholz, da die Veilchenblüte selber das Ei blau färbt. Pflanzen, deren Zubereitung hier nicht ausdrücklich erwähnt wurde, sollten Sie 30-40 Minuten in Wasser auskochen und dann den Sud durch ein Sieb geben. Die Farben werden meist etwas leuchtender mit einem Schuss Essig. In dem gefilterten Sud können dann die Eier bis zu 10 Minuten gekocht werden, damit sie eine schöne Farbe annehmen. Für besonders intensive Färbung die Eier (fertig gefärbt) einmal mit kaltem Wasser abschrecken und noch einmal in das Farbbad legen.“ Das schreibt uns Leserin Antje Butzmann. Die ausführlichen Rezepte



Der Tante Emma Laden

Bio-Kartoffeln aus Modautal: 2,5 kg Agria 3,50 €
Bio-Eier aus Modautal: Gr. L Stück 0,35 €

Neu im Programm: Faire Milch direkt vom Bauern ltr. 0,99 €

Familie Schütz · Ernsthofen · Darmstädter Straße 24
Sie finden uns direkt an der Hauptverkehrsstraße · Tel. 0 61 67 - 912 032
Mo.-Fr. 7-12 + 15-18 Uhr · Sa. 7-12 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen
Die Postagentur hat die gleichen Öffnungszeiten wie unser Ladengeschäft!
Auch im Internet: www.dertanteemmaladen-ernsthofen.de

Obst · Gemüse · Lebensmittel · Zeitungen · Wurst · Käse · Backwaren · Getränke

Bonare!

Dinge die gut sind oder gut tun

Palmblattgeschirr

Partygeschirr aus Palmblättern
ökologisch und kompostierbar
bequem entsorgen statt abwaschen
leicht, ideal für Picknick
edle Optik, für festliche Anlässe

www.bonarei.eu

Helga Roth, Steingrund 5, 64743 Beerfelden

FLÜGEL
HANDWERKERBEDARF GMBH
Werkzeuge für das Profis

Ständig Qualitätswerkzeuge
zum absoluten Tiefpreis.

Beedenkirchener Straße 55
64686 Lautertal Reichenbach
Telefon 06254-94 22 60
Fax 94 22 63

Makita
Gartenspaß!



Neu!
Alles für Haus und Garten
ab 9. April
www.fluegel-handwerkerbedarf.de

sind unter www.dblt.de zu finden.

Und was hat der „Leporello“ mit dem Hasen zu tun? Kommt das Wort von Lepus der Hase? Weit gefehlt - hier hat der Osterhase nicht seine Läufe im Spiel: der Name kommt von der Mozart'schen Opernfigur Leporello, dem Diener des Frauenhelden Don Giovanni (Don Juan). Er führte für seinen Herrn eine Liste mit einer Notiz- und Bildersammlung all jener Damen, die von diesem verführt worden waren. Als die Zahl einige hundert überstieg, ließ sich Leporello das Faltsystem einfallen und testete es auf einer Treppe. Infolge der Beliebtheit der Oper hat sich die Bezeichnung Leporello für faltbare Heftchen durchgesetzt.

Und der Aprilscherz - wo kommt der her? Dazu gibt es mehrere Erklärungen: am 1. April sei Judas Ischariot entweder geboren oder aber gestorben, so genau weiß man das nicht mehr. Aber gewiß ist, daß der Erzengel Luzifer am 1. April aus dem Himmel verstoßen wurde. Die Sitte, zum 1. April seine Mitmenschen "in den April zu schicken" ist bereits seit dem 16. Jahrhundert ver-

bürgt. Angeblich lud damals an einem 1. April ein hübsches, aber unbekanntes sechzehnjähriges Mädchen den König von Frankreich schriftlich zu einem heimlichen Rendezvous ein. Der König, jungen Damen nie abgeneigt, folgte der Einladung zu einem sehr heimlichen Lustschloß. Dort aber - "April April" erwartete ihn sein gesamter Hofstaat, allen voran seine Gattin, die ihn freudig zum Narrenball begrüßte... (M. Hiller)

Neue Gartenabteilung bei Flügel Handwerkerbedarf in Reichenbach

Anstelle des „Bikers Eck“ im Hof neben Flügel Handwerkerbedarf in Reichenbach wird es ab 9. April alles für Haus und Garten



64678 Lindenfels-Schlierbach · Fürther Str. 26
Telefon 0 62 55 / 6 36 · Telefax 0 62 55 / 34 80

4 Tage 18.-21. Mai 2010

Gesellige Urlaubstage in Balderschwang

Inkl. HP (4-Gang-Wahlmenu), lustiger Gaudi-Abend, Filmexpedition durch die Alpen, Fahrt entlang der Käsestraße Bregenzerwald und Reiseleitung zum Bodensee

258,- Euro pro Person im DZ

8 Tage vom 29. Juni bis 6. Juli 2010

Südfranzösische Impressionen Camargue, Provence und Côte d'Azur

Inkl. 7 Übernachtungen mit HP in guten Mittelklassehotels in Grenoble, Arles und Cannes, Reiseleitung für Rundfahrten Camargue, Provence und Monaco, Weinprobe im Raum Avignon und Besichtigung der Parfümfabrik in Eze Village

729,- Euro pro Person im DZ

3 Tage Hüttenzauber im Zillertal vom 30. Juli bis 1. August 2010

Fahrt mit dem Zillertaler Alpenexpress und zünftigem Hüttenabend

Inkl. Begrüßungsschnaps mit Zillertaler Schnapsglas, Fahrt mit dem Zillertaler Alpenexpress von Fügen zum Goglhof, lustiger Hüttenabend, Kasspatzeln, ½ Schweinshaxe mit Beilagen, Musik und Schnapslerl, Fackelwanderung 1x HP, 2xÜN mit Frühstücksbuffet

199,- Euro pro Person im DZ

2 Tage vom 13.-14. August 2010

Disneyland Paris - ein Erlebnis für Jung und Alt

Abfahrt 13.8. um 0.30 Uhr, Rückfahrt am 14.8. um 16 Uhr
Inkl. Busfahrt, 1 Übernachtung mit Frühstück im Disney's Hotel Santa Fe® 2x Hopperticket für den Disneyland®Park und Walt Disney Studio®Park

Ab 188,- Euro Erwachsene, Kinder 3-11 Jahre 105,- Euro

Tagesfahrten

09.05. Muttertagsfahrt zum Garten der Schmetterlinge Inkl. Eintritt 29,50 Euro
27.06. Musical Stuttgart "Tanz der Vampire" PK 1-125 Euro und PK 2-115 Euro
"We will rock you" PK1-119 Euro und PK2-109 Euro
25.07. Landesgartenschau Bad Nauheim -
Nelken, Asparagus & Co inkl. Eintritt 32,00 Euro
21.08. Mit dem Traktor durch die Weinberge Inkl. 3er Weinprobe 32,80 Euro

Vereins-, Urlaubs- und Gesellschaftsfahrten, Krankentransporte

Restaurant
Rosi & Branko

DEUTSCHER

**Deutsche und jugoslawische
Spezialitäten**

Kegelbahn

Seifenwiesenweg 51
64686 Lautertal / Reichenbach
Telefon 06254-1555

Öffnungszeiten: Di - Sa 17-24 Uhr,
So + Feiertags 11-24 Uhr, Mo Ruhetag.
Für Gruppen auch nach Vereinbarung geöffnet!



BAUBEDARF LAUTERTAL

O. Petruich, 64686 L.-Reichenbach, ☎06254/1374

Wand- und Bodenfliesen
Wand- und Deckenpaneele
Parkett und Laminatboden
FH-Türen und Zimmertüren
Holz und Baustoffe

Neue Fliesen- und Laminatmuster eingetroffen!

geben. Am 9. April ab 14 Uhr und am 10. April ab 9 Uhr ist die Neueröffnung der Gartenabteilung mit der Präsentation von Makita-Motorgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Heckenscheren, Freischneidern usw. Eine Vorführung mit dem Original Weber-Grill macht Lust auf Gartenfeste, und viele tolle Angebote locken zur Gartenarbeit.

Zugleich werden Messeneuheiten im Werkzeugbereich vorgestellt. (mh)



Odenwaldstr. 32 - 64397 Modautal
Tel./Fax: 06254 - 940408
Mo.-Fr. 9.00-12.30 +
14.30-18.30 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Mit Lieferservice!

Blumen versenden - weltweit

**MICHI'S
BLUMENPARADIES**



Nachtrag zu den volkstümlichen Suchtmitteln:

Hopfenanbau in Lindenfels

Hatten wir im März den Hanf und seine volkstümliche Verwendung vorgestellt, so ist diesmal der Hopfen dran.

In den Darmstädter Katakomben gibt es über 100 Braukeller, denn um 1850 gab es in Darmstadt über 30 Brauereien. Einer der Eingänge ist laut dem spannenden Darmstadt-Krimi „Zarengold“ von Michael Kibler (Piper Tb ISBN 9783492253109 € 8.95) unter dem großen Biergarten mit den riesigen Kastanien in der Dieburger Straße. Der Hopfen für diese vielen Brauereien wurde meist aus Böhmen bezogen, doch kaum einer weiß heute noch, daß auch in Lindenfels Hopfen angebaut wurde. „Seine grünen Schlingpflanzen an den bis zu 8m hohen Stangen bestimmten weitgehend das Bild in der unmittelbaren Umgebung von Lindenfels“, so Hans H. Weber in den Lindenfels Heften III. Im Jahr 1866 hat sich dort ein Verein gegründet „zur Erweiterung der

Wenn Träume wahr werden sollen...

TAKE OFF →

DIE Reise
AGENTUR
Tanja Formatschek

Tanja Formatschek
Ihre persönliche Reiseberatung
Hauptstraße 7 - 64686 Lautertal
☎ 0 62 54/ 46 35 07
www.reiseberatung-lautertal.de



Hopfenkultur und Einführung verbesserter Methoden...“

In der Novelle „die Geschichte der drei Hopfenhändler“ beschreibt der Schriftsteller Werner Bergengruen („Das Buch Rodenstein“ Insel Tb ISBN 9783458334934, 12

€) nicht nur die Lindenfels Hopfenhandelsfamilie Keller, sondern auch die Anwendung der Knodener Kunst, das Brauchen - und was dabei alles schiefgehen konnte. Bis zum 1. Weltkrieg währte der Lindenfels Hopfenanbau. (M. Hiller)

Waldgasthaus am Borstein



Inh.: Simone Kröckel

64686 Lautertal-Reichenbach
Tel.: 0 62 54 - 12 67
Fax: 0 62 54 - 30 89 89
info@Waldgasthaus-am-Borstein.de

www.Waldgasthaus-am-Borstein.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Sonntag
10 Uhr bis Feierabend
Montag ab 15 Uhr
Dienstag Ruhetag

November - März

Montag + Dienstag Ruhetag

Rustikale Bewirtung
und Beherbergung

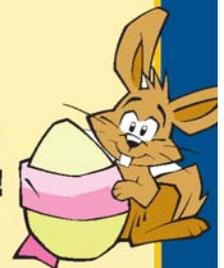
im Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald

Reimund's Backstube

Verkaufsoffener Palmsonntag

28. März ab 13 Uhr

im Herzen von Brandau
mit Kaffee und Kuchen!



Es laden ein:

- Geschäfte in der Hofreite
- Reimunds Backstube
- Kruschlkiste (Gadernerheimer Str. 28) **NEUERÖFFNUNG!**

Wir bieten Ihnen:

- 10 Tulpen für 5,50 € und 10 Osterglocken für 2,50 € in Michi's Blumenparadies (nur solange Vorrat reicht!) sowie viele blühende Frühlingboten und Dekoartikel
- In der Pizzeria Abruzzo ist die Eistheke geöffnet!
- Schokoladenfiguren und Osterbackwaren in Reimunds Backstube (auch zum Vorbestellen für Ostern) – die Römerstube hat geöffnet. Bei schönem Wetter auch mit Bewirtung im Gartencafé!
- Spielsachen, Bücher und Dekorationsartikel in der Kruschlkiste (bis Ostern täglich von 15 bis 18 Uhr und Samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet).

Gadernerheimer Str. 8
64397 Modautal-Brandau

Tel. 06254-7308
Fax 06254-7718



Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 0 62 54/12 10
Fax 0 62 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Internationale Arzneimittel**



Gentechnik-Kartoffel Amflora: wer braucht die eigentlich?

Zur Zulassung der Gentechnik-Kartoffel Amflora durch EU-Gesundheits-Kommissar John Dalli erklärt Martin Häusling, Abgeordneter der Grünen im EU-Agrarausschuss: "Kaum drei Wochen im Amt knickt EU-Gesundheitskommissar John Dalli vor dem deutschen Chemiekonzern BASF ein und peitscht die erste Zulassung für den Anbau einer Gentechnikpflanze seit 12 Jahren durch. Das ist ein Schlag ins Gesicht für die Bürger in Europa, von

Speckhardt

Baustoffe - Farben - Raumgestaltung

Pflanztöpfe L + XL ultraleicht

jetzt eingetroffen!

Odenwaldstr. 68, 64397 Modautal-Brandau Tel. 06254/942160

denen 70 Prozent Gentechnik im Essen ablehnen. Niemand in Europa braucht die Amflora. Sie ist überflüssig, da es schon Kartoffeln mit der gleichen Eigenschaft gibt, ganz ohne Gentechnik. Zugleich ist die Zulassung fahrlässig. Ausgerechnet ein Gesundheits-Kommissar ignoriert die Warnungen der WHO und erlaubt den Anbau und Verzehr einer Pflanze, die eine Resistenz gegen zentrale Antibiotika im Kampf gegen die Tuberkulose enthält. Damit stellt der europäische Gesundheitskommissar Dalli die Interessen eines Unternehmens an einer Kartoffel für industrielle Verwertung höher als das Menschenrecht auf Gesundheit. Keinen Gedanken verschwendet der Kommissar an die Folgen für die Kartoffelindustrie. Das ist umso gravierender, da die zuständige Fachbehörde EFSA selbst einräumt, dass die Lebensmittelbranche mit Kontaminationen durch den Anbau und die Weiterverarbeitung zu rechnen hat. Bislang ist die Kartoffelbranche in ganz Europa garantiert gentechnikfrei. Nun kommen auf die Kartoffelhersteller erhebliche Zusatzkosten für Tests, Kontrollen und Voruntersuchungen zu. Erfahrungen aus dem Ökolandbau dürften die Markenhersteller aufschrecken: bis zu sieben Prozent vom Ladenpreis wenden dort Unternehmen auf, um sicherzustellen, dass keine Gentechnik in ihren Produkten ist." (red)

Reisen ins Ausland: rechtzeitig an Impfungen denken

"Unvorbereitetes Wegeilen bringt unglückliche Wiederkehr." J. W. Goethe / Wilhelm Meisters Wanderjahre.

Richtige Ernährung, alle erforderlichen Impfungen und eine individuelle Reiseapotheke können viele Urlaubskrankheiten vermeiden. Hygiene, insbesondere im Bereich Toilette und Küche ist entscheidend. Wer bei Lebensmitteln nach dem Grundsatz "peel it, cook it or leave it" verfährt (Achtung: auch Eiswürfel in Cocktails!!) wird sich vermutlich keine Darminfektion holen.

Jeder Mensch hat einen Schutzengel, Deutscher Ring Kunden haben zwei.



Renovieren, modernisieren und Energie sparen: Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft!



Mit dem RingImmoFitDarlehen gehen Ihre Wohnräume schnell und einfach in Erfüllung!

Ihre Vorteile:

- Top-Konditionen
- außergewöhnlich niedrige Raten
- flexibel rund um die Wohnimmobilie einsetzbar
- Staatliche Förderungsmöglichkeiten
- Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ www.KarriereRing.de

Bis zu 50.000,- EUR
Darlehen ohne Grundbucheintragung!

Deutscher Ring Versicherungsagentur
Wolfgang Bürger
Telefon: 06264 / 969 869
Nibelungenstraße 420
64686 Lautertal-Lautern



Deutscher Ring
Bausparkasse AG

Schuhhaus Mor

Orthopädie-Schuhtechnik

Jörn und Suomi Mori
Orthopädienschuhmachermeister/-in

• Maßschuhe • Einlagen • Kompressionsstrümpfe

Video- und computerunterstützte

Laufanalyse

Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

Nibelungenstr. 315
Lautertal-Reichenbach Tel.: 06254 / 1317

Über die wichtigen Impfungen vor einer Reise - manche Impfungen müssen langfristig geplant werden - informiert die Impfabulanz des Klinikum der Uni Frankfurt: Paul Ehrlich Str. 20 60596 Frankfurt am Main, Tel.069 / 6301-5033, geöffnet Mo 15-18 Uhr, Di Mi Do 10-12 Uhr und Fr 13-15 Uhr. Hier gibt es eine Beratung, sämtliche Impfstoffe sind vorrätig. Fachmann auf dem Gebiet der Auslandsimpfungen ist auch der Reichenbacher Arzt Dr. Karsten Gnann, Tel. 06254-814. Jeder Hausarzt kann bei Beratung und Impfungen weiterhelfen. Viele Impfungen werden übrigens von den Krankenkassen ersetzt.

In die Reiseapotheke gehören neben den persönlichen Medikamenten unbedingt ein Schmerzmittel, etwas gegen Entzündungen, Durchfall und Verstopfung sowie Reisekrankheit, Brandwunden und Insektenstiche, Fieber und Kreislaufstörungen.

Mullbinden, Schere, Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer, Pinzette und eine Zeckenzange. In der Felsberg-Apotheke in Reichenbach gibt es eine handliche Broschüre „Gesundheit, die man mag“ - ein medizinischer Reiseratgeber mit vielen praktischen Tipps. (mh)

Ganganalyse: auch Ihr Körper braucht eine Inspektion...

So wie die Inspektion Ihres Autos in der Werkstatt für die meisten selbstverständlich ist, so sollte auch regelmäßig das eigene „Fahrwerk“ überprüft werden. Allerdings haben Menschen keinen eingebauten Kilometerzähler, der ihn regelmäßig ermahnt. Erst wenn Schmerzen beim Sport, beim Gehen oder Stehen auftreten, bemerken wir plötzlich, daß etwas nicht mehr in Ordnung ist.

Ursächliche Probleme sind dann vielleicht:

- abgefahrenere Reifen = verschlissene Schuhe
- verstellte Spur = Fehlstellungen der Füße
- Defekte Kupplung = Knie- Hüft- oder Beinfehlstellungen
- Leistungsarmer Motor = Dysbalancen & Funktionsschwächen



Warten Sie nicht, bis Ihr Körper rostet! Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht (= verbessern Sie Ihre Haltung), wechseln Sie den Ölfilter (= optimieren Sie Ihre Leistung) und straffen Sie mit einer Bewegungs-analyse Ihr Fahrwerk (= verbessern Sie die Bewegungsökonomie). Sie werden sich nicht mehr wiedererkennen, wenn Sie aus der Werkstatt kommen... Im Orthopädie-Schuh-haus Mori in Reichenbach wird die Gang- und Bewegungs-analyse auf einer modernen Currex-Anlage mit Video- und Computerunterstützung erstellt. So läßt sich schnell erkennen, wo die Probleme herkommen und was dagegen getan werden kann. (red)

VOLK GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



DIENSTLEISTUNG RUND UMS HAUS

Rasen- & Heckenschnitt
Grünanlagen-Reinigung & Dauerpflege
Entsorgung von Baum- und Grünschnitt

Teichanlagen • Verbundsteine • Mauern • Terrassen • Palisaden
Abrißarbeiten • Hangbefestigungen • Zäune
Gartenhäuser • Sichtschutz

64686 Lautertal

Telefon 06254/959883
Fax 06254/959884
Mobil 0171/5301193

Naturfreundehaus am Borstein jetzt in privater Hand

Seit 1. März sind die Betreiber des Naturfreundehauses am Borstein, die hoch über Reichenbach seit sechs Jahren leckere Odenwälder und Thüringer Spezialitäten servieren, Besitzer des Hauses. Familie Kröckel konnte das Anwesen in harmonischer Übereinkunft von der Naturfreunde-Ortsgruppe Worms erwerben. Der Charakter bleibt erhalten, rustikale Bewirtung und Übernachtung

Kurz mal raus?

Wie wäre es mit

Frühling in Wien?

z.B. 23.-25.4.: Flug, 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 160,- € pro Person

oder Bummeln in Lissabon?

Z.B. 23.-25.4.: Flug, 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 366,- € pro Person

oder Espresso in Rom?

z.B. 23.-25.4.: Flug, 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 285,- € pro Person



Infos und Buchung:

**Individuelle Reiseberatung
Margit Welker**

Kompetente Beratung nach Vereinbarung!
Wiesenstraße 16A, Gadernheim
Telefon: 0 62 54 - 94 22 07 Fax: 0 62 54 - 94 22 08
eMail: reiseberatung.welker@t-online.de
www.individuelle-reiseberatung.de
www.onlineweg.de/lautertal

... ich nehme mir Zeit für Sie!

tung zu günstigen Preisen gibt es auch weiterhin: Spielplatz und Liegewiese sowie der Lagerfeuerplatz, an dem immer wieder auch ein großes Feuer angezündet wird, so z.B. bei den Odenwaldweiten Lärmfeuern, am Ostersonntag bei Einbruch der Dunkelheit, am 1. Mai, an Himmelfahrt und am 3. Oktober sowie zu Silvester mit Silvestermenu. Das Haus verfügt über 29 Betten, die Preise bleiben so günstig wie bisher. (mh)

Tag der offenen Tür im Erbacher Hof gut angekommen

Volles Haus hatte Familie Brier, seit Januar neu im Gadernheimer Erbacher Hof, am Tag der offenen Tür. Die renovierten Zimmer konnten besichtigt werden, und in der Küche konnte man zusehen, wie das eigene Gericht zubereitet wurde.



Die Zimmer sind übrigens sehr preiswert, und bis Ende April gibt es Sonderpreise zum Eröffnungsangebot. Aus der Küche kommt nicht nur regionale Kost aus dem Odenwald, es gibt auch einen Pizza-Lieferservice und einen attraktiven Partyservice für Zuhause. (mh)



Mehrwertsteuer: was ist das eigentlich?

In den letzten Wochen sah es so aus, als dürfe Papi für 7% Mehrwertsteuer in den Puff, seine Sprößlinge aber müssen in der Schulkantine 19% MwSt. zahlen. Das wurde inzwischen sinnvoll reguliert. Doch wozu gibt es die Mehrwertsteuer eigentlich? Durch sie erhöht sich der Endverbraucherpreis um bis zu 25% - je nachdem wieviele Zwischenhändler beteiligt sind. Diese Verbrauchsabgabe wird seit dem Mittelalter immer gern erhoben, denn sie ist leicht eintreibbar und sehr ertragreich. Die höchsten Umsatzsteuersätze (= Mehrwertsteuer) werden in Schweden, Dänemark und Ungarn mit 25% erhoben. Da stöhnt manch ein Verbraucher und wünscht sich den „Zehnten“, doch der lag in den seltensten Fällen wirklich bei 10%. Die Herrschaft hatte zu allen Zeiten ein wachsendes Auge darauf, daß es ihren Untertanen nur nicht zu gut ging - und ebenfalls zu allen Zeiten trieb sie dann mit den Einnahmen ihr eigenes Spiel. Selten kamen die Umsatzsteuern dem Allgemeinwohl zugute.... (mh)

Vorschau:

Pflegebedürftigkeit - wer zahlt?

Vortrag „WVL aktiv“ am 27. Mai in der Traube in Reichenbach. Veranstalter ist die Wirtschaftsvereinigung Lautertal.

Sonderthemen im Mai

- ◆ Pflegebedürftigkeit
- ◆ Grillen, Feiern & Hochzeit
- ◆ Bauernmarkt
- ◆ 15 Jahre Durchblick



Thomas Drewes

Solar und Heizung GmbH




Energie im Überfluss!

**Jetzt umsteigen! Gas mit Solar:
Die wirtschaftliche Lösung**



**Mühlthalstraße 202 - 64625 Bensheim - Tel 06251/63119
info@drewes-solar.de www.drewes-solar.de**

fünf Sonderseiten zum Thema Soziales auf www.dblt.de

Interessante Infos für weitere fünf Durchblick-Seiten haben nicht mehr ins Heft gepasst und sind unter www.dblt.de als Sonderseiten Soziales zu finden: Erdbeben in Chile: Hilfe benötigt / CBM: barrierefreier Wiederaufbau in Haiti / Hilf anderen und du hilfst dir selbst: GGEW und Neue Wege / Gründerberatung Wirtschafts-förderung Bergstraße / Kolpingfamilie Bensheim: Podiumsdiskussion zum Mindestlohn am 14. April 2010 und Stellungnahme zu Grundsicherungsleistungen für Kinder / Kurzzeitbetreuung für Kleinkinder / Bereitschafts-Pflegeeltern / Sozial-Atlas Kreis Bergstraße / DRK: freiwilliges soziales Jahr und Spaß am Helfen.

RWE will Atomkraftwerk Biblis A wieder anfahren: Protest am 24.4.

Mitte März kam die Meldung des RWE, daß das Kernkraftfossil Biblis A wieder ans Netz gehen soll. Das ist vor allem eine finanzielle Entscheidung, die Sicherheit der Bevölkerung ist zweitrangig. Das älteste Atomkraftwerk Deutschlands mit einer Bilanz von mehreren hundert Störfällen soll daher zum Ziel einer Protestaktion am 24. April werden.

Zur „Umzingelung unseres strahlenden Schrottreaktors in Biblis“

Wunderheilung ist nicht unser Beruf.

Wir sorgen jedoch für entspanntes Zuhören im Familien- und im Freundeskreis.



Jugenheim
Lindenstrasse 1
06257-904070

**Hörgeräte
Henning**
Meisterbetrieb

Auerbach
Neuer Weg 2
06251-770366



www.hoersysteme-henning.de

rufft der BUND, die Gewerkschaften, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag und viele Anti- AKW-Gruppen auf. Der 24. April liegt zwei Tage vor dem 24. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Informationen zur Aktion am 24. April sind im Internet unter www.anti-atom-umzingelung.de des Trägerkreises "Atomkraft abschalten!" c/o BUND Rhein-Neckar-Odenwald zu finden. Die geplante zentrale Aktion für den "südlichen Raum" findet in Absprache und parallel zu der Aktion "Kettenreaktion", Aktions- und Menschenkette (Brunsbüttel und Krümmel) statt und ist gemeinsam mit den Initiativen im Norden konzipiert, ebenso wie die weitere zentrale Demonstration am Zwischenlager Ahaus. Die Veranstaltungen stehen nicht konkurrenz gegeneinander, sondern sollen zeitgleich möglichst viele Menschen im Protest gegen den Weiterbetrieb der Atomanlagen auf die Straße bringen. (red)

Energiewende aktiv gestalten

GGEW AG im Windpark-Aufsichtsrat

Die Gesellschafterversammlung der SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG (SWS) wählte Dr. Peter Müller, Vorstand der Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft (GGEW AG) in Stuttgart zum stellvertretenden Vorsitzenden in ihren Aufsichtsrat. Damit hat das kommunale Energieversorgungsunternehmen entscheidenden Einfluss auf die Projektentwicklung des geplanten Windparks „BARD Offshore 1“. Als Gründungsgesellschafterin der SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG ist die GGEW AG von Anfang an dabei. Zusammen mit rund fünfzig - meist klei-

Familientage

Hörsysteme für große und

kleine Ohren



Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest

Wir laden Sie herzlich ein:

„Zu Ostern alles wieder gut hören“

Nutzen Sie die Gelegenheit, modernste Hörsysteme kennen zu lernen und im Kreise Ihrer Familie kostenlos und unverbindlich Probe zu tragen.

Als Dankeschön halten wir eine kleine Osterüberraschung bereit.

Kommen Sie einfach vorbei. Gerne können Sie auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT

Meisterbetrieb für Hörakustik



64668 Rimbach
Staatsstraße 44a

Telefon 0 62 53 / 97 23 95
(direkt am Rimbacher Bahnhof gelegen, kostenfreie Parkplätze)

64646 Heppenheim
Friedrichstr. 25

Telefon 0 62 52 / 91 01 08

69483 Wald-Michelbach
Ludwigstr. 42

Telefon 0 62 07 / 92 38 88

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft **HÖREX** über 330 mal in Deutschland www.hoerex.de

MORITZ BÜROTECHNIK

Service- und Vertriebs-GmbH

Hauptstraße 131a • Lindenfels-Winterkasten • Tel. 06255-3444 • Fax 06255-3445

Alles für Büro und Schule

Fachhändler-Ausstellung
MOLL Kinderschreibtische

Geschäftszeiten: Mo-Mi 8-17 Uhr, Do 8-19 Uhr, Fr + Sa 8-12 Uhr
Moritz-Buerotechnik-GmbH@t-online.de
www.moritz-buerotechnik.de

neren kommunalen Energieversorgern - baut sie 90 km vor der Nordseeinsel Borkum den ersten kommerziellen Offshore Windpark einer Stadtwerke-Kooperation, um regenerative Energie aus Windkraft zu erzeugen. Das Projekt ist bereits in vollem Gange: Eine „Riesen-Steckdose“ mitten im Meer und 200 Kilometer Anschlussleitungen sorgen künftig für den Transport des Stroms von 80 Windkraftanlagen bis zum Festland. Die ersten der über 150 Meter hohen Windmühlen werden in diesem Frühjahr montiert. Fertig sein soll die komplette Anlage im Herbst 2011. Die Rotoren mit einem Durchmesser von je 122 Metern werden dann mit 400 Megawatt Leistung etwa so viel Strom produzieren wie ein mittleres Kohlekraftwerk. „Die GGEW AG beteiligt sich als ökologisch verantwortungsvoller Energieversorger intensiv am Ausbau von Erzeugungskapazitäten für erneuerbare Energien“, erklärt Dr. Peter Müller. Umso mehr freue er sich deshalb, künftig sowohl als Gesellschafter als auch im Aufsichtsrat aktiv bei diesem zukunftsweisenden Projekt mitarbeiten zu können. (GGEW)



Vom 24. April bis 16. Mai:

Nibelungenzug bahnt sich seinen Weg durch die Region

Ein Großereignis naht unaufhaltsam mit Riesenschritten: Vom 24. April bis zum 16. Mai bahnt sich der Nibelungenzug seinen Weg durch die Region. Mit Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern sind vier Bundesländer an der Neuauflage beteiligt. Vor zehn Jahren feierte der Nibelungenzug seine Premiere – mit einem immensen Publikumsinteresse und einem beachtlichen Medienecho. Heuer wird es nicht anders sein, üben die Nibelungen doch seit jeher eine ungebrochene Faszination aus. Da sind sich die Verantwortlichen der Arbeitsgemeinschaft „Nibelungen-Siegfried-Straße“ einig, an dessen Spitze der frühere, langjährige Bürgermeister von Lindenfels, Peter C. Woitge, steht. Mit einem ganztägigen Programm erfolgt der Start des Nibelungenzugs am 24. April in Freudenberg am Main. Seinen Abschluss findet das Spektakel vier Wochen später in Worms am Rhein. Stationen des Nibelungenzugs, der Kultur und Tourismus auf ideale Weise länderübergreifend verbindet, sind Freudenberg am Main, Miltenberg, Amorbach, Walldürn, Buchen, Beerfelden-Hetzbach, Erbach/Michelstadt, Mossautal, Grasellenbach, Lautertal, Reichelsheim, Lindenfels, Fürth, Bensheim, Lorsch, Bürstadt und Worms. In allen Städten und Gemeinden wird ein umfangreiches Programm angeboten: Mittelalterliche Märkte, buntes Nibelungentreiben mit Gauklern, historische Musik und Spiele, mittelalterliche Konzerte und ein ebensolches Spektakel. Überdies sollen Erlebniswanderungen, etwa zu den geheimnisvollen Kobolden im Felsenmeer kleine und große Gäste aus Nah und Fern anziehen. Nicht fehlen im über hundertköpfigen Tross – Motto: „Dem Drachen nach“ – dürfen natürlich Siegfried, Brünhild, Kriemhild und der hinterhältige Hagen. Kulinarisch steht natürlich auch alles im Zeichen des Mittelalters: Ochs am Spieß und Schmankerl aus früheren Jahrhunderten beispielsweise werden aufgetischt, zünftig umrahmt, mal von einem Burgunderlager, einem mittelalterlichen Frühschoppen, einem Nibelungen-Frühstück oder einem Nibelungenlager mit Jagdhornbläsern. Das passt hervorragend, war doch der Odenwald einst das Jagdgebiet der Nibelungen.

Sparkassenstiftung unterstützt den Nibelungenzug

Die Vorbereitungen für den zweiten Nibelungenzug laufen auf Hochtouren. Dieses besondere kulturelle Ereignis unterstützt die Sparkassenstiftung Starkenburg mit einer Spende von 1500 Euro. Gerhard Hofferbert (Vorstandsmitglied der Stiftung) übergab gemeinsam mit Miriam Unger und Markus Morckel, (Leiter der Sparkassenfiliale in Lindenfels), einen symbolischen Scheck an

Peter C. Woitge (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Nibelungen-Siegfried-Straße), Klaus Johe (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft), Alexander Glosauer (Vorsitzender des Lindenfelsers Vereins Drachenvolk), sowie an die Bürgermeister Volker Öhlenschläger (Fürth) und Markus Röth (Grasellenbach). „Die Sparkassenstiftung Starkenburg macht sich stark für Kunst und Kultur und handelt nach dem Leitsatz aus der Region für die Region,“ so Hofferbert. Dreimal 500 Euro stellt die Stiftung für dieses Ereignis zur Verfügung. 1200 Euro hatte sie bereits für den Ankauf einer Faksimile Ausgabe der Handschrift „C“ des Nibelungenliedes bereitgestellt.

Informationen zum Nibelungenzug gibt es bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft „Nibelungen-Siegfried-Straße“, Burgstraße 37 (Kur- und Touristikservice), 64678 Lindenfels, Telefon 06255 / 30644, E-Mail: touristik@lindenfels.de sowie bei den beteiligten Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Eigens für die Großveranstaltung wurde auch eine Homepage geschaltet. Unter www.nibelungenzug2010.de kann unter anderem das Programm eingesehen werden. Das Lautertaler Programm zum Nibelungenzug, das am 9. Mai stattfindet, ist unter www.felsenmeerkobode.de zu finden. (Johe)

Stefan Sulke: Mensch ging das aber schnell... am 21. April in Lorsch

Mit manchen Künstlern verhält es sich wie mit gutem Wein: Alter und Reife lassen ihre Größe erst richtig schmecken. Leise Lieder von Liebe und Leiden bringt der Liedermacher, der sich 1987 von den Konzertbühnen verabschiedet hatte, da der Zenit der Liedermacherzeit längst überschritten war, jetzt neu auf die Bühne. Beginn ist um 20:30 Uhr (Einlaß 19 Uhr) im Sapperlot-Theater in Lorsch. Infos: www.sapperlottheater.de Weitere Infos unter: www.stephan-sulke.com. (red)



K3 ... die Event Kneipe im Lautertal & Blaulicht Production präsentieren

MädchenRock mit Y-Chromosom: Haloma am 3. April in Gadernheim

Mit selbst geschrieben vorrangig deutschen Songs bringen Haloma das Publikum zum Singen. Die drei Neuzeitsirenen und der Trommler fanden sich im Jahr 2007 und begannen ihren Blümchenvirus zu verbreiten.

Am 03. April sind Haloma im K3 in Gadernheim, Einlass ist ab 20:00 und der Eintritt kostet 5.-€. Weitere Infos unter www.K3-party.de. (Blaulicht)

Kultur macht Kneipe - in Lorsch im Sapperlot-Theater

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr ist in Lorsch Königstag – unser Gast ist immer König. Jeden ersten Donnerstag im Monat erwartet Sie in der Kulturkneipe im Sapperlot handgemachte Musik und gute Laune am Stammtisch. Jeder der ein Instrument spielen kann, vom Löffel bis zur Trompete, jeder der singen kann, von Tenor bis brüchig, ist eingeladen auf die Bühne zu steigen und seine Kunst mit uns zu teilen. Der Chef stellt - wie immer - die Getränke kühl und öffnet pünktlich um 19 Uhr. Musiker, die Ihr Können zeigen möchten, können sich vorab anmelden unter Telefon 06251 / 97 05 38 oder mail: info@sapperlottheater.de.

Die vom Sapperlot und Daniel Helfrich initiierte Show ist eine

Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme – Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT
GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de



Preisrätsel

Rätsel um die „Rosasäfte“ vom März...

Unser buntes Märzrätsel hat wiederum A. Butzmann richtig und rechtzeitig gelöst und damit einen Einkaufsgutschein bei der Getränkewelt Weiser Heppenheim gewonnen. Sie hat alle Bezeichnungen richtig zugeordnet: als Blaustrumpf bezeichnete man im 19. Jahrhundert abwertend gebildete, aber als unweiblich geltende Frauen. Sie kämpften z.B. für das Frauenwahlrecht und den Zugang zu Hochschulen. Ein Grünschnabel ist ein Neuling oder „Anfänger“ und „Neueinsteiger“, während Gelbfüßler die um ca. 1600 für die Schwaben verwendete Scherzbezeichnung war. Möglicherweise sagte man den Schwaben traditionell gelbe Füße nach, weil sie wegen ihrer Armut barfuß liefen und ihre Füße daher einen braun-gelben Farbton angenommen hatten. Ab etwa 1900 wurde der Begriff auf die Einwohner Badens übertragen. Ursächlich könnten die vom Badischen Regiment im 18. Jahrhundert getragenen gelben Gamaschen sein.

Die Orangenhaut schmeckt am besten gerieben im Kuchen, umgangssprachlich bezeichnet man damit aber Cellulite. Rosasäfte hat Frau Butzmann zwar richtig mit „Pago Guave, ein Getränk aus einer rosa Guave mit einem Schuss Zitrone“ erkannt, aber - was sie nicht wissen konnte, weil es nur einem einzigen Leser bekannt sein dürfte, der auch der Urheber des Wortes war - es ist eine besonders kreative Wortschöpfung aus einem Scrabblespiel einst vor vielen hundert Jahren, als die Redaktion noch jung war. Die Gültigkeit dieses Wortes wurde damals heftig umkämpft. Weiter ergänzt A. Butzmann die Liste um die Blaufußtöpel: eine Galapagos-Vogelart mit blauen Füße. „Ihr Paarungstanz erinnert mich an die Jungs sellemols in der Disko.“

Das Durchblick-Rätsel im April: verschiedene Konzertkarten zu gewinnen

3x2 Karten für das Gastspiel mit Stephan Sulke am 21. April im Theater Sapperlot in Lorsch und 2 Familienarrangements für das Osterspecial des Varieté Pegasus in Bensheim für kleine Osterhasen mit ihren Eltern und als Super-Special sogar den Großeltern sind zu gewinnen.

Bitte schicken Sie uns die richtige Antwort auf folgende Frage:
Bis wann läuft im Pegasus das Frühlingsprogramm und wer darf donnerstags im Sapperlot in Lorsch auf die Bühne:
a) jaulende Hunde b) singende Katzen c) zählende Pferde?
 bis zum 14. April 2010 per mail: redaktion@dbl.de oder per Post an Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal

Plattform im Rhein-Main-Neckar-Kulturdschungel, in dem Newcomer und Profis Nummern live vor Publikum ausprobieren. Gezeigt wird alles, was Kleinkunst zu bieten hat: Kabarettisten Comedians Zauberer Jongleure Pantomimen Poetry Slamer Schauspieler Clowns Stepper Tänzer Bauchredner Hellseher singende Katzen Bananen-falschrum-Abschäler..... (red)

Karfreitagskonzert mit Christoph Zehendner in Bensheim

Christoph Zehendner, einer der profiliertesten, bekanntesten und erfolgreichsten christlichen Songwriter in Deutschland stellt beim Karfreitagskonzert des Begegnungskreises Bergstraße vor allem Lieder von seiner neuen Erfolgs-CD Wortweltenwanderer vor. "In den letzten Jahren hatte ich die Möglichkeit, viele verschiedene Länder zu bereisen und Erfahrungen und Begegnungen zu machen. Jetzt bin ich der 'Wortweltenwanderer', der andere mit in

SÄGEWERK GHRISCH GMBH

64397 MODAUTAL-HOXHOHL
TEL. 06167-9307-0 • FAX 9307-77

Lieferprogramm (Auszug):

Holzarten: Fichte/Tanne, Lärche, Douglasie, Eiche
 lieferbar: sägerauh, gehobelt, geriffelt, gekappt,
 imprägniert, kammergetrocknet

Bauholz nach Liste

Leimbinder
 Konstruktionsvollholz
 Latten, Rahmen, Kanthölzer
 Bretter, Bohlen
 Profildreher
 Raupspund mit Nut und Feder
 Fußbodendielen
 in Massivholz
 Bitumenschindeln

Holzschutzlasuren

Spanplatten, OSB Platten
 Schaltafeln
 Holz im Garten
 Kesseldruckimprägnierung
 Rindenmulch

Aus nachhaltiger
 Forstwirtschaft.
 Gewachsen in
 Deutschlands Wäldern



diese Erfahrungen hineinnehmen möchte," so Zehendner. Das Konzert beginnt am 2. April um 20 Uhr, Einlaß ist ab 19 Uhr, Karten gibt es in der Bücherkiste Auerbach zu 14 Euro, Infos 06251 77832. (Jochum)

Hof-Theater Tromm: neue Spielzeit mit „Der Wolf und der Mond“

Die Eigenproduktion „Der Wolf und der Mond“ (3. Preis beim internationalen Festival in Marburg) und Emil Schlehml, der Held der „Fingerspiele“ steht wieder auf dem Spielplan (und kommt auch gerne in die Kindergärten der Region). Die Trommer-Sommerproduktion „Hölzerlips“ ist noch einmal am 18. Juni in Heppenheim auf der Freilichtbühne zu sehen und eröffnet den Kultur-Sommer-Südhessen. Infos: www.hof-theater-tromm.de (red)

Philharmonie Merck im Mai zu Gast in Neunkirchen

Einen besonderen akustischen Leckerbissen hat die evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen im Odenwald an Muttertag (9.5.) zu bieten: zwei Konzerte der Philharmonie Merck. Da das Konzert um 16 Uhr bereits ausverkauft ist, wird es um 19 Uhr ein Zusatzkonzert geben. Auch um 19 Uhr wird „Mozart Pur“ – dahinter versteckt sich die 1. Lodronische Nachtmusik F-Dur, KV 247 sowie drei Konzert-Arien, KV 490, 505, 583 – die Gäste erfreuen. Alles unter der Leitung des charismatischen Dirigenten Wolfgang Heinzl und mit der Sopranistin Susanne Serfling, die die Musiker der Philharmonie Merck mit Ihrer Stimme perfekt ergänzen wird. Zwischen den beiden Konzerten und in den Konzertpausen gibt's im Kirchgarten Snacks, kalte Getränke und einen Weinstand mit exquisiten edlen Tropfen. Natürlich stehen auch die Gasthäuser „Zum Grünen Baum“ und „Höhenhaus Odenwald“ für die Gäste aus Nah und Fern zur Verfügung.

Karten zu je 13 Euro sind erhältlich im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde (Tel. 06254-7205) während der Bürozeiten mittwochs vormittags sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche in Neunkirchen. Gerne können auch im Internet Karten für das Konzert gekauft werden unter www.philharmonie-merck.de (M. Jöckel)

SOUND FABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro



Wir bauen für Sie Musterküchen

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -

Apotheken - Notdienst

Welche Apotheke Notdienst hat, erfahren Sie entweder, wenn Sie bei Ihrer Apotheke anrufen, vom Band oder im Internet unter <http://www.apothekekammer.de/notdienst2.htm>.

Apotheken im Lautertal

Felsberg Apotheke Reichenbach
Nibelungenstraße 272,
Tel.: 06254 - 12 10

Florian Apotheke Gadernheim
Nibelungenstraße 702,
Tel.: 06254 - 942194

Niedergelassene Ärzte

Ernst Neuschild Gadernheim,
Heidenbergstr. 1, Tel. 942281
Dres Haas / Gnann Reichenbach,
Nibelungenstr. 279 Tel. 06254-814
Dr. Kimmel Ernsthofen, Schloßstr. 4
Telefon 06167-93040
Dr. Albilt 06255-96070
Dr. Wetzig 06255-2478
Dr. Keudel / Dr. Brinkmann 06255-2233
Dr. Dudek Lindenfels 06255-3010
Dr. Thiele Brandau 06254-1327

Notdienst der Ärzte

06.04.	Dr. Wetzig
07.04.	Dr. Thiele
08.,09.,12.,13.04.	Dr. Albilt
14.04.	Dr. Kimmel
15.,16.,19.,20.04.	Dr. Niermann
21.04.	Neuschild
22.,23.,26.,27.04.	Dr. Kimmel
28.04.	Dr. Gnann
29.,30.04.	Dr. Thiele

an allen anderen Tagen ist die Notdienstzentrale zuständig

Notdienstzentrale

im Luisenkrankenhaus Lindenfels an den Wochenenden in der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06255-301 501

Urlaub der Ärzte

bis 1.4.	Dr. Wetzig, Dr. Kimmel
bis 10.04.	Dr. Dudek
3.-16.4.	Dr. Gnann
6.-10.04.	Dr. Keudel
ab 28.4.	Dr. Albilt

Korksammelstellen

Beedenk.:	Fam. Meyer, Reichenbacher Str. 21a
Elmsh.:	Elektro Rettig
Gadernh.:	Bäckerei Knapp
Lautern:	Edeka Supermarkt
Reichenb.:	Der Blumenladen, Foto Hogen
Schannenbach:	Familie Kosch

Veranstaltungen in Lautertal,

1

⁰¹ Ostereiersuche im Kindergarten Brandau mit dem GZV Brandau um 10 Uhr

Ostereierschießen des SVB Brandau 18 h

3

⁰³ Ohrenfeindt - Vollgasrock!!! aus St. Pauli im Musiktheater Rex Lorsch um 20:30 Uhr

HALOMA MädchenRock mit Y-Chromosom im K3 Gadernheim um 20h

4

⁰⁴ Sissi's Top im Musiktheater Rex Lorsch um 20.30 Uhr

5

⁰⁵ Osterwanderung Tiere in Not am Grillplatz an der Ruh Reichelsheim um 10:30 Uhr

7

⁰⁷ Wanderung des OWK Brandau um 14 Uhr

Charlie Musselwhite im Musiktheater Rex Lorsch um 20.30 Uhr

8

⁰⁸ Blutspendetermin des DRK Lautertalin der Lautertalhalle in Elmshausen, 17-21 Uhr

9

⁰⁹ Weinprobe zugunsten der Kath. Kirche St. Andreas im Edeka Lautern um 20 Uhr

Mord im Hühnerstall Schwank mit der Theatergruppe der Trachtengruppe Mossau in der Reichenberghalle Reichelsheim, 20 Uhr, auch am 10.4.

ABBA-Explosion im Musiktheater Rex Lorsch um 20.30 Uhr

10

¹⁰ Altpapiersammlung Winterkasten ab 9 Uhr

AB/CD – AC/DC Tribute im Musiktheater Rex Lorsch um 20.30 Uhr

Jahreshauptversammlung Odenw. Kleinkunstverein DoGuggschie in der SSV-Gaststätte Reichenbach 20 Uhr

11

¹¹ Imkerversammlung BZV Lindenfels Gasthaus Zur Krone Schliersbach um 9:30 Uhr

Wanderung zum Hemsberg des TSV Elmshausen 13 Uhr

Odenwälder Nachmittag beim Schützenverein Reichenbach im Schützenhaus

12

¹² Jahreshauptversammlung des SSV Reichenbach

Fahrzeug-, Geräte- und Gerätehauspflege der Freiwilligen Feuerwehr Gadernheim im Gerätehaus um 19:30 Uhr

14

¹⁴ Wundkongreß Luisenkrankenhaus Lindenfels im Bürgerhaus Lindenfels

Podiumsdiskussion am 14. April 20.00 Uhr
Thema „Mindestlohn“

im Kolpinghaus in Bensheim, am Rinnentor 46/Veranstalter Kolpingfamilie Bergstraße

Podium: Fr. Posselt (DGB) Berlin, J. Schaad Kolpingwerk Deutschland Köln/Offenbach, MdB L. Binding SPD Heidelberg, MdB Dr. H. L. Kolb FDP Babenhausen, MdB Dr. M. Meister CDU Bensheim, MdB Dr. W. Strengmann-Kuhn Grüne Frankfurt; Veranstaltungsleitung Karl-Heinz Schlitt

16

¹⁶ Frühling läßt sein balues Band... Frühlingsgedichte im Parktheater Bensch 20h

Jahreshauptversammlung des DRK Lautertal in der SSV-Gaststätte Reichenbach um 20 Uhr

MADELEINE SAUVEUR, VOLKER HEY-MANN & CLEMENS MARIA KITSCHEN BEFRIEDIGUNG MANGELHAFT, ABI UND DIE SPÄTFOLGEN im Sapperlot Theater um 20:30 Uhr

The Groundhogs im Musiktheater Rex Lorsch um 20.30 Uhr

17

¹⁷ Aktion Saubere Dorfplätze in Seidenbuch, Treff Alte Post Seidenbuch, 9 Uhr

Naturerlebniswanderung in Reichelsheim, Grashüpfer, Treff Reichelsheim Parkplatz Reichenberg-Schule um 10 Uhr

Peter Kunert & Friends und Tullamore Two im Raupenstein Winterkasten um 20 Uhr

Jahreshauptversammlung des JGS Brandau im Haus am Mühlberg um 20 Uhr

Brenner Owend des GSV Brandau im Bürgerhaus Brandau um 20 Uhr

18

¹⁸ Frühwanderung des VNB Brandau um 7h

Wanderung nach Reichelsheim mit dem OWK Brandau um 14 Uhr

Familienfest mit Kinderkunst Vernissage des Freundeskreis der Ev. Kindertagesstätte Reichenbach 11:30 bis 16 Uhr

HUUB DUTCH DUO MUSIKFRÜH-SCHOPPEN Sapperlot Theater 20:30 Uhr

20

²⁰ Vortrag über Hospiz und palliative Betreuung bei den Landfrauen Gadernheim mit Helga Schmidtke, Palliative-Care-Fachkraft im Infotreff der Florian-Apotheke Gadernheim um 20 Uhr

21

²¹ Stephan Sulke * Mensch ging das aber schnell.. im Sapperlot Theater um 20:30 h

21. April 2010 um 20.00 Uhr Kopinghaus Bensheim

Vortrag über Afghanistan

Kolpingbruder Josef Sartorius und „Bruder Schorsch“ stellen ihre Arbeit in Afghanistan vor. Im Namen des Lions Clubs übernahm Josef Sartorius die Bauleitung für eine Mädchenschule in der Provinz Parwan; Bruder Schorsch den Bau eines Berufsbildungszentrums in der Mitte Kabuls

23

²³ Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Gadernheim im Gerätehaus um 19:30 Uhr

Kostenlose Kleinanzeigen

Beedenkirchen: helle 3 ZKB, 112qm, EBK, 1.OG, 2 Balkone, Garage, kl. Stellplatz, 580€ + 150€ NK + KT, Tel.: 06254 / 2587

rettig TV-Video rettig

ie um:
u. Kaminöfen **50/60%**

0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info



Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964

Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!



Lindenfels, Modautal und Umgebung

- 23** ERWIN GROSCHKE * EISGENUSSVERSTÄRKER im Sapperlot Theater um 20:30 Uhr
- 24** Umzingelung des hessischen Schrottreaktors Biblis - Aufruf des Grünen-Landesvorstandes: Anti-AKW-Bewegung
Wunschkonzert der Blasmusik in Lindenfels mit der Trachtenkapelle Lindenfels um 19 Uhr
- 25** Vogelstimmenwanderung der Vogelschutzgruppe Reichenbach e.V. im Vogelschutzgebiet
Vogelstimmenwanderung des Nabu Elmshausen um 8 Uhr
Exkursion durch das Naturschutzgebiet Stollwiese Radtour Blütenfahrt in Reichelsheim-Rohrbach mit dem OWK Reichelsheim und Vogel- und Naturschutzgruppe, Infos 06164-55678, Treff Parkplatz Reichenberg-Schule Reichelsheim um 9 Uhr
Geopark-Kalenderwanderung von den Hallsteinen zu den Götzensteinen, Treff Hallenwald Weilbach um 9:30 Uhr
Siedler Turnier RLT DM in der Spielerei Bergstraße in Bensheim um 11 Uhr
DUO CAMILLO * KEINE HALBEN SACHEN im Sapperlot Theater um 20:30 Uhr
- 27** Oh, wie schön ist Panama - Kinderkino im JUZ Lautertal Reichenbach um 16 Uhr
Jahreshauptversammlung der Landfrauen Gadernheim im Infotreff der Florian-Apotheke um 20 Uhr
KULTURSALON * MODERATION DANIEL HELFRICH im Sapperlot Theater um 20:30 h
- 29** Gemeindevertreterversammlung im Rathaus Reichenbach um 19:30 Uhr
Die schöne Diva von Saint-Jacques - Krimi von Fred Vargas im Parktheater Bensheim um 20 h
- 30** TANZ IN DEN MAI MIT DJ HEINZE MIGGEL im Sapperlot Theater um 20:30 Uhr
TANZ IN DEN MAI der Ortsvereine Seidenbuch im Sporthaus Seidenbuch um 20 Uhr
Stage Diva - Konzert im Dorfgemeinschaftshaus Kolmbach um 20 Uhr
Maifeier der Sportschützen Lindenfels im Schützenhaus im Buchwald um 19 Uhr
Walpurgisnacht auf Burg Lindenfels des Förderverein Burg Lindenfels

Gottesdienste und kirchliche Angebote im Lautertal

- Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.**
Sonntags-Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr
Kinderkirche parallel und anschließend Kirchen-Café an jedem 2. Sonntag im Pfarrsälchen
Bürosprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr.
Kath. Pfarrbüro St. Andreas, Auf der Insel 2, 64686 Lautertal-Reichenbach, Tel. 06254-1234
e-mail: ursula.hochgenug@st-georg-bensheim.de
Tel.-Nr.: 06254/943881, Pater Jacob Thanniyil ist erreichbar unter der Tel.-Nr.: 06254/943887
In dringenden Fällen bitte das Zentralbüro St. Georg in Bensheim anrufen: Tel.: 06251/175160
- Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach**
Infos: www.lkg-lautertal.de
- 02.04. 18:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
05.04. 18:00 Uhr Ostergottesdienst
10.04. 15:00 Uhr Frauen im Gespräch im Ev. Gemeindehaus, Thema: „Das wäre doch nicht nötig gewesen!“ vom Schenken und beschenkt werden - Referentin: Dorothea Hille, Heilbronn
11.04. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
13.04. 15:00 Uhr Bibelcafé
18.04. 9:30 Uhr Starkenburger Gemeinschaftstag in Pfungstadt
21.04. 9:00 Uhr Frauenfrühstück
21.04. 19:30 Uhr MANN trifft sich: Referent Hartmut Stricker: Überleben in der Informationsgesellschaft - Was machen "Google+Co" mit uns?
25.04. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Kurwanderungen in Lindenfels:

- Jeden Mittwoch um 13.15 Uhr
- 07.04. nach Bensheim, Treff Moelan-Platz
14.04. nach Weschnitz, Treff Moelan-Platz
21.04. nach Fahrenbach, Treff Löwenbrunnen
28.04. nach Erzbach, Treff Moelan-Platz

Kontaktadressen der Veranstalter:

- Sapperlottheater Lorsch: Tel. 06251-970538, www.sapperlottheater.de
- Felsenmeerkobolde: Telefon 06254-9403010, www.felsenmeerkobolde.de
- Park-Theater Bensheim: Telefon 06251-177821 www.theaterportal.de Kulturbüro 06251-177821 oder Abendkasse 06251-930511, kulturbuero@bensheim.de, www.theaterportal.de
- Musiktheater Rex Lorsch: Tel.: 06251/680199 www.musiktheater-rex.de
- Bannoser Theaterverein Brensbach: www.bannoser.de
- PiPaPo Kellertheater Bensch.: www.kellertheater-bensheim.de, Tel. 06251 67740,
Karten: Musikbox im Kaufhaus Ganz Bensheim, Tel. 06251-610540

Zahnärzte

- Dr. Wolfgang Heinze, Nibelungenstraße 449 in Lautern
Tel.: 06254-419
Dr. Thomas Rettig, Nibelungenstraße 227 Reichenbach
Tel.: 06254-1855
Dr. Martin Schmitt, Mühlweg 6 Fürth
Tel.: 06253-1666
Dr. Schulze Icking, Hauptstraße 14 Bensheim
Tel.: 06251-66112
Dr. Ludwig / Dr. Krause, Odenwaldstr.33, Brandau, Tel.: 06254-816

Pflegedienst

- Diakoniestation Südl. Odw. in Fürth**
Tel. 06253-93 21 83, Fax 93 21 85
Außenstelle Reichenb.: Beedenkirchener Str. 1, Tel + Fax 06254-28 95
Beratung Mittwochs 9 - 14 Uhr
Betreuungsgruppe Atempausen:
Jeden Dienstag nach telefonischer Anmeldung
Alzheimer Selbsthilfegruppe
Termine nach tel. Absprache unter 06253/932183 bei der Diakoniestation Südlicher Odenwald.

NOTRUF-Nummern

- Luisen-Krankenhaus Lindenfels (06255) 30 10
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim (06251) 13 20
Kreiskrankenhaus Heppenheim (06252) 70 10
Krankentransport/Rettungsdienst (06252) 19 22 2
Giftnotruf Ludwigshafen (0621) 503-431
Pollen Telefon (02161) 46 46

Gas Wasser Strom

- Strom + Gas (06251) 130 10
Wasser 0175-299 29 77

Tierärztlicher Notdienst

- | | |
|------------|----------------|
| 02.-05.04. | Praxis Keil |
| 10./11.04. | Praxis Jeckel |
| 17./18.04. | Praxis Keil |
| 24./25.04. | Praxis Tritsch |

Telefonnummern der Tierärzte

- Tierarztpraxis Petra Keil Gadernheim
Telefon 06254-94 34 64
Dr. Tritsch 06164-912430
Dr. Jekel 06164-2059
Dauer-Notdienst: Tierarzt Dörr Bensheim, 06251-63066

Voneinander lernen, sich miteinander weiterentwickeln:

Gründung einer Meditations- und Studiengruppe (privat, nicht konfessionell) im Lautertal

Wer hat Interesse?
Tel. 0163-7818490



PEGASUS

Varieté · Theater · Musik

FRÜHLING "en français"

DIE FRÜHLINGSSHOW VOM 04.03. BIS 25.04.10

Marie & Serjoschka
Comedy



Elena Fiesta
Kontorsion am Luftring



Elena und Ingo
Hand auf Hand Akrobatik



Junge Junge
Magic und Comedy



Dennis Schleussner
YoYo Artist



Sergey Timofeev
Equilibristik



Monsieur Agon
Conference



Ticket-Hotline: 06251- 98 90 50

PEGASUS
Varieté · Theater · Musik
Plattenscheide 5
64625 Bensheim
Tel.: 06251-98 90 50

Platzstädter

raum70
Design & Konzeption

GGEW
Strom, Gas, Wasser

SOUNDFACTORY
www.soundfactory.com

Infos über SONDERVERANSTALTUNGEN und Programm unter: www.pegasus-bensheim.de

und ihrem Schauspielerteam zu diesem neuen Werk, das sich in die bereits bekannten Produktionen über die Wildweibchensteine, die Rodensteiner- und Schnellertsritter und die Räuber im Odenwald einreihet. Im neuen Film wirkten auch der Schlierbacher Pfarrer Roland Pappé und der Brandauer Ortsvorsteher Rainer Hubertus mit. (erha)

Erlebnisprogramme & Informationen

im UNESCO Welterbe Grube Messel

Grube Messel: neue Jahresbroschüre 2010 erschienen

Pünktlich zum neuen Saisonstart am 01.04.2010 ist die neue Jahresbroschüre 2010 der Welterbe Grube Messel gGmbH erschienen. Auf 32 Seiten erfährt der Leser Informationen zur Grube Messel und einen Einblick zu den angebotenen Erlebnisprogrammen und Führungen im UNESCO WeltNaturerbe. Die Broschüre ist kostenfrei an der Infostation Grube Messel erhältlich oder kann unter Tel: 06159 - 71 75 35 oder per Email: service@welterbe-grube-messel.de bestellt werden.

Die Programme der Welterbe gGmbH starten wie bisher wieder zu Ostern. Mit besonderer Freude präsentiert das Team der Welterbe gGmbH die neuen Expeditionsprogramme für die hessischen Ferien, gedacht für Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren. Diese Programme sind auch für Kindergruppen ab 13 Teilnehmer buchbar. Schon jetzt werden Anmeldungen für die hessischen Osterferien entgegen genommen. Ein besonderes Highlight in der Saison 2010 ist die geplante Neueröffnung des gerade im Bau befindlichen Besucherzentrums am Rande des WeltNaturerbes im Spätsommer 2010. (red)

Der neue Film von Larissa Anton: Hexen, Heiden, Heiligtümer

Der neueste Film von Larissa Anton, die mittlerweile im Odenwald als Multitalent im Bereich cineastischer Märchen- und Sagendokumentationen bekannt ist, zeigt wieder ihre Begabungen auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Dass sie das Drehbuch schreibt, als Regisseurin wirkt, als Kamerafrau ihren Mann steht, den Film schneidet und vertont – all das ist schon bewundernswert. Dass es ihr aber auch immer wieder gelingt, Menschen zum Mitmachen zu gewinnen, sei es als Schauspieler, als Helfer, als Kostümverleiher, als Requisiteure und so weiter, verdient höchste Anerkennung. Zudem sorgt sie auch noch für Speis' und Trank für ihre Filmcrew, die sich begeistert bei dieser „Very-low-budget-production“ engagiert.

Im Februar 2010 hatte Larissa Anton ein ausgewähltes Publikum zur Film Premiere in die Reichelsheimer Reichenberghalle eingeladen, bei der sie den Film mit dem Titel: „Hexen, Heiden, Heiligtümer“ der Öffentlichkeit vorstellte.

Über seinen Inhalt soll hier nichts verraten werden, aber die Zuschauer waren begeistert und gratulierten der Filmkünstlerin



Historischer Stadtrundgang in Lindenfels: Burg und Barockbauten

Alljährlich in den Sommermonaten, von April bis September, lädt der Arbeitskreis Museum des Verschönerungs- und Verkehrsvereins Lindenfels e.V. einmal im Monat zu einem historischen Stadtrundgang ein. Der erste Rundgang dieser Art findet am Ostermontag, 5. April, statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz „Löwenbrunnen“. Der Rundgang dauert ca. eine Stunde und ist kostenfrei. Gruppen, die Interesse an einem Stadtrundgang oder einer Führung im Lindenfels Museum haben, erhalten die diesbezüglichen Informationen mit Preisen beim Kur- und Touristikservice, Burgstr. 39, 64678 Lindenfels, Tel.: (06255) 306-44 - Fax: (06255) 306-45, e-Mail: touristik@lindenfels.de. Der nächste Rundgang findet am 2. Mai statt. (red)

Mit dem Geopark-Ranger zu geologischen Besonderheiten

„Von Wollsäcken und Stolpersteinen“ rings um Lindenfels

In Lindenfels findet man den 5 km langen Geopark-Pfad „Geologischer Rundgang Lindenfels“, der vor wenigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald angelegt wurde. Der Rundgang startet am Parkplatz „Sauwaad“ (an der B 47, am Ortseingang von Bensheim her kommend) und führt durch das „Buch“ und den „Schenckenberg“. Entlang des Weges findet man zahlreiche erdgeschichtliche Besonderheiten - so z. B. Granit, Gabbro und „variszischen Glimmerschiefer“ - allesamt steinerne Zeugen eines 340 Millionen Jahre alten Gebirges aus dem Erdaltertum, in denen eine spannende Geschichte verborgen liegt. In diesem Jahr nimmt der Kur- und Touristikservice

nun erstmals in Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald eine Führung mit Geopark-Ranger Bärbel Lehmer ins Programm mit auf. Angeboten wird eine Führung mit spannend und allgemeinverständlich präsentierten fachlichen Erläuterungen zu den geologischen Besonderheiten in Lindenfels. Am 25. April findet die knapp 2-stündige Führung statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz „Sauwaad“. Die Teilnehmergebühr beträgt 7,50 € (Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen), eine verbindliche Anmeldung muss bis spätestens Dienstag, 20. April, beim Kur- und Touristikservice, Tel. 06255 / 30644, e-Mail. touristik@lindenfels.de erfolgt sein. (red)

Mountainbiketour mit Geopark-vor-Ort-Begleiter Holger Eichhorn

Kreidacher Höhe - Tromm - Grasellenbach zum Steinbruch Ofen

Die ausführliche Beschreibung der geführten Mountainbike-Tour am 17. April mit Start am Hotel Kreidacher Höhe finden Sie für den laufenden Monat unter www.ueberwald.eu, Info und Anmeldung bei: Tourist-Information Wald-Michelbach, Tel. 06207/947-111 oder Mail info@ueberwald.eu (red)

Rund um Wald-Michelbach:

Besuch der Grube Ludwig und geschichtliche Wanderung

Am 18. April startet Geopark-vor-Ort-Begleiter Karl-Theo Reichert und der Vorsitzende des Museums- u. Kulturvereins Gundolf Reh, zu einer 5-6 stündigen Wanderung mit Einkehr. Die ausführliche Beschreibung der Führung ist unter www.ueberwald.eu zu finden. Info und Anmeldung zu der ca 15-km weiten Tour bei Tourist-Information Wald-Michelbach, Tel. 06207/947-111 oder Mail info@ueberwald.eu, Treff ist um 10 Uhr am Jugendzentrum, ehem. Bahnhof Wald-Michelbach. (red)

Wichtig für alle Verkehrsteilnehmer!!

Hilfe mein Pferd muss in die Klinik!!

Wir würden so gerne zum Kurs fahren, doch unser Pferd geht noch nicht mal in die Nähe eines Hängers! Wer kennt diese Aussagen nicht? Man möchte gerne mit seinem Pferd auf ein Turnier oder einfach nur mal woanders Reiten gehen. Im allerschlimmsten Fall "das Pferd muss in die Klinik"! Da ist es egal welches Problem Sie mit Ihrem Pferd beim Verladen haben, in diesem Fall zählt meist jede Minute und nicht selten wird, wenn nix mehr geht, der Tierarzt gerufen. Tja, so selten ist das leider nicht. Die Mehrheit der Pferdebesitzer haben weder Hänger noch Zugfahrzeug. Andere wiederum haben beides, doch das Pferd spielt beim Verladen total verrückt: die Pferde gehen bis knapp an die Laderampe und verweigern jeden Schritt nach vorne. Oder man bekommt sie in den Hänger, doch kaum ist man vorne angekommen, schießt das Pferd im Sprint rückwärts wieder aus dem Hänger raus.

Am schlimmsten ist es wenn ein Pferd traumatisiert ist und dieses Problem alleine nicht in den Griff zu bekommen ist.

Was nun? Sollte man einen Fachmann zur Hilfe holen, oder das ganze Verladen einfach öfter mal versuchen? Darauf wusste jeder den ich befragt hatte, eine kluge Antwort! Was sagt der Fachmann? Ja, man sollte sich beizeiten einen Fachmann holen und nicht erst wenn brenzlich wird. Man nennt sie Pferde-Transportunternehmer oder auch Pferde-Taxis, sie bieten meist auch sogenannte Verladetrainings an. Dazu gehört das Training zum Verladen von Jungpferden und traumatisierten Pferden,

**Sie sagen: Die beste Bank!
Wir sagen: Danke!**

Platz 1: Freundlichkeit

Platz 1: Beratungsqualität

Platz 1: Preis- / Leistungsverhältnis



**Sparkasse
Bensheim**

Quelle: 1. Bensheimer Kundenspiegel, MF Consulting
Dipl.-Kfm. Dieter Grett, www.kundenspiegel.de, Tel: 09901/948601

Hänger-Fahr-Training, das Verladen und auch das Fahren wird geübt, Parken sowie auch das Ausladen der Pferde.

Was die anderen Autofahrer dagegen lernen müssen, ist rücksichtsvoller Umgang mit Pferdetransporten: dicht auffahren und hupen ist absolut unmöglich, das vertragen die wenigsten Pferde, zumal in einer Streß-Situation. Etwas mehr Rücksicht und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr gegenüber von Tiertransporten den Tieren zu liebe wäre angebracht, denn diese würden in der Natur bestimmt nicht freiwillig am Straßenrand stehen und auf einen Transport warten.

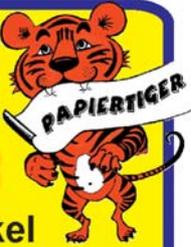
Klären sollte der Pferdebesitzer unbedingt, ob der Transporteur eine Zulassung, einen sogenannten Sachkunde-Nachweis oder eine Bescheinigung (Befähigungsnachweis) zum Pferdetransport hat. Verladen üben sollte man mindestens zweimal im Jahr, damit das Pferd sich im Notfall ohne Probleme verladen lässt. Dies erspart im Notfall Zeit und Stress für Mensch und Tier. (C. Ertl)

Text gekürzt, ausführlich unter www.dblt.de nachzulesen

Immer für die Tiere da: Tierärztin Petra Keil

Katzen, Hunde, Pferde, Schafe, Kühe, Meerschweinchen, vielleicht sogar der Osterhase finden bei Tierärztin Petra Keil in Gadernheim ihr Wohlbefinden zurück, sollte es einmal durch eine Krankheit oder Unfall beeinträchtigt sein. Neben den festen Praxiszeiten kennt Frau Keil kein Nein, wenn Not am Tier ist. Sie kommt auch mal bei Schnee und Unwetter ins Haus und hat immer ein gutes Wort, ein Tätscheln oder ein Leckerli für das kranke Tier. Dabei muß sie oft sehr geduldig sein, denn nicht nur Tiere haben so ihre Eigenarten, auch die dazugehörigen Menschen sind nicht immer einfach.

Doch mit viel Humor und Hingabe schafft sie es, auch in schwierigen Fällen eine Verbesserung der Situation zu finden, ohne



PAPIERTIGER
Im Angebot:
 Diverse Oster-Dekoartikel
 Eierfarben und Osterservietten

am Ostersonntag geschlossen

Gerhard Mink, Nibelungenstraße 313, Reichenbach
 Telefon 06254-1688
 Öffnungszeiten: Mo Di Do Fr 10-17 Uhr
 Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen

dabei immer gleich auf teure Medikamente oder die bei Menschenärzten so beliebten IGeL (die so genannten Individuellen Gesundheitsleistungen, deren Kosten die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nicht trägt) zurückzugreifen. Vielmehr schafft sie es durch Einfühlungsvermögen in Tier und Mensch, genau das Richtige zu finden. (mh)

Kein Aprilscherz: Schwanzwedler-Hundebier



Gefunden in einem Katalog für Tiernahrung und Zubehör:

„Schwanzwedler Hundebier - ab sofort muß Ihr Vierbeiner nicht länger traurig zusehen, wenn Sie Ihr wohlverdientes Feierabendbier genießen“.

Was ein echter Odenwälder Drogenhund natürlich schmerzlich vermissen wird, sind die Umdrehungen: das Hundebier ist nämlich alkoholfrei. Und dafür soll Herrchen jetzt 12 Euro pro Sixpack hinblättern...

Oh tempora oh mores! (mh)

Akupunktur - auch bei Tieren sehr wirkungsvoll

Nach intensiver Ausbildung in Theorie und Praxis legte Melanie Mink (Akutack nach TCM) Anfang 2008 die Prüfung zur Akupunkturin erfolgreich ab. Die Frage, warum sie sich zu einer solchen Ausbildung entschloss, beantwortete sie wie folgt: „Seit über 20 Jahren bestimmen Pferde und Hunde mein Leben entscheidend mit! Nach einem schweren Weideunfall erholte sich mein Pferd Cisco über Jahre nicht mehr. Er wälzte sich nicht mehr, er kam mir auf der Koppel nicht mehr entgegen und an Reiten war sowieso nicht mehr zu denken. Selbst die Hinterhufe gab er nur noch sehr schlecht. Ein längerer Klinikaufenthalt und diverse Behandlungen brachten nicht den erwünschten Erfolg. Auf all den Röntgenbildern die in den Jahren gemacht wurden war kein negativer Befund ersichtlich. Was meinem Cisco wirklich fehlte konnte mir einfach niemand sagen. Ich entschloss mich, mein Pferd akupunktieren zu lassen. Die letzte Behandlungsmethode für die ich mich entschied, erbrachte endlich den durchschlagenden Erfolg.“

Der Akupunktur befragt den Tierbesitzer eingehend über die Vorgeschichte des Tieres und über Verhaltensänderungen. Diese „Puzzlestücke“ sind ein sehr wichtiger Bestandteil bei der Erstellung einer Anamnese nach den Kriterien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Anschließend fährt der Akupunktur mit einem Stift spezielle Punkte am Körper des Pferdes ab. Die sog. Palpationsuntersuchung kann u.a. Aufschluss geben, wo das Pferd Schmerzen und Verspannungen hat. „Bereits nach der zweiten Akupunktursitzung war eine deutliche Verbesserung des Bewegungsablaufes des Pferdes zu sehen: ich führte das Pferd von der Koppel (die er noch einige Tage zuvor humpelnd und extrem verspannt verließ) und sofort konnte man erkennen, wie locker und gelöst er lief.“

Die Akupunktur soll natürlich kein Ersatz für die Schulmedizin sein, vielmehr ist sie als sinnvolle Ergänzung zu betrachten. Ziel der Akupunktur ist es den harmonischen Energiefluss im Körper wieder herzustellen, der Körper soll in der Lage sein sich selbst zu heilen. Die TCM ist immer bestrebt ein Gleichgewicht zwischen dem Yin & Yang der körpereigenen Energien herzustellen. Der Zustand der Gesundheit ist nur dann erreicht, wenn das harmonische Zusammenspiel der einzelnen Funktionen in einem Organismus wieder gegeben ist. Akupunktur kann in sehr vielen Fällen zum Einsatz kommen: bei Hauterkrankungen, hormonellen Störungen, Atemwegserkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Befindlichkeitsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten, Erkrankungen




AKUTACK
 Akupunktur nach TCM

Akupunktur für Pferde und Kleintiere & Reitsportzubehör
www.akutack.de
 Mobil 0160-97750612

Akupunktur für Pferde und Kleintiere (TCM)

Die Akupunktur ist eine alternative Behandlungsmethode, basierend auf dem Konzept der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie versteht sich als ganzheitliche Medizin, die sich darauf konzentriert die Ursache einer Erkrankung im Kontext mit dem gesamten Körperbefinden zu suchen, ohne ausschließlich Symptome zu behandeln. Die Akupunktur kann natürlich kein Ersatz für die Schulmedizin sein, vielmehr ist sie als sinnvolle Ergänzung zu betrachten. Sie wird aber bei gezieltem Einsatz sehr gute Behandlungserfolge erzielen.

Anwendungsbereiche der Akupunktur

- Hauterkrankungen
- Hormonelle Störungen
- Atemwegserkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Befindlichkeitsstörungen/ Verhaltensauffälligkeiten
- Erkrankungen des Auges
- Magen- und Darmerkrankungen
- Störungen des Nervensystems
- Schmerztherapie
- Leistungsabfall bei Sportpferden

des Auges, Magen- und Darmerkrankungen, Störungen des Nervensystems, als Schmerztherapie und bei Leistungsabfall bei Sportpferden. Infos und Termine bei Melanie Mink, Tel. 0160-97750612. (red)

Das erste Haustierkrematorium der Metropolregion Rhein-Neckar eröffnet

„Die Erde war einst ein Glutball: Feuer. Das Leben ist ein Rest des Feuers“ - Oswald Spengler. Dieses Zitat ist ein Beispiel dafür, wieviel Leben und welche Schönheit im Feuer steckt. Das Leben gleicht dem Feuer. Es beginnt mit Rauch und endet mit Asche, sagt ein deutsches Sprichwort. Wenn ein geliebter Freund und treuer Begleiter uns verlässt, gibt es eine edelmütige Art, ihn der Natur zurück zu geben: die Feuerbestattung. Früher blieb nur die Möglichkeit, sein Tier der Tierkörperbeseitigung zu übergeben oder es im eigenen Garten zu begraben, sofern dies von der örtlichen Gemeinde zugelassen war. Auch heute noch werden beide Varianten zur Verbringung eines verstorbenen Haustieres in Anspruch genommen, die Tendenz geht allerdings zu einer Alternative von edler Art, der Feuerbestattung, nicht zuletzt aufgrund des wachsenden Stellenwerts, den Tiere in heutzutage einnehmen. Seit den 1990er Jahren ist es in Deutschland möglich, Tiere zu kremieren. Dabei gibt es im Allgemeinen zwei Varianten der Einäscherung: bei der Einzeleinäscherung mit Ascherückführung wird das Tier mit einem Schamottstein kremiert und der Halter erhält die Asche samt Stein meist in einem einfachen Gefäß oder in einer von ihm ausgesuchten Schmuckurne zurück. Bei der Gemeinschaftseinäscherung ohne Ascherückführung wird das Tier mit anderen Tieren eingeäschert und die Asche verbleibt beim Krematorium und wird anonym bestattet. Diese pietätvolle Fassung sich zu lösen trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sie erweist dem geliebten Haustier auch nach dessen Tod ein Höchstmaß an Respekt.

In Kürze eröffnet in Laudenbach das erste Tierkrematorium der Metropolregion Rhein-Neckar. Inhaber Franz Göck, der Tiere von Kindesbeinen an kennen- und lieben gelernt hat, setzt seine langjährige Erfahrung mit der Tierbestattung Rhein Main nun in seinem eigenen Haustierkrematorium CREMPET um. Mit der liebevollen Unterstützung seiner Familie und freundlichen Mitarbeitern möchte er auch in Zukunft für trauernde Tierhalter da sein. Mit einem telefonischen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst auch an Sonn- und Feiertagen bietet CREMPET Kundenfreundlichkeit in höchstem Maß. Das verstorbene Haustier kann entweder vom Halter persönlich gebracht werden oder von einem CREMPET Mitarbeiter abgeholt werden. Im hauseigenen, geschmackvoll eingerichteten Abschiedsraum besteht die Möglichkeit, sich nochmals in Ruhe von seinem Freund zu verabschieden. Auch wird es in Laudenbach möglich sein, falls erwünscht, der Kremierung

über einen Monitor beizuwohnen. CREMPET möchte mit dieser Transparenz dem Tierhalter ein Maximum an Sicherheit über den letzten Verbleib seines Tieres geben und diesen so würdevoll wie nur möglich gestalten. Auch aus diesem Grund erhält jeder Kunde einen Kremierungsnachweis in Form einer Urkunde.

(CREMPET, Inh. Franz Göck, Tel. 0 62 52 – 47 09 777)

Sicherheitsgurt für Hunde im Auto: seit 2009 vorgeschrieben

Ein großer Hund im Auto kann zur tödlichen Gefahr für die Insassen werden. Schon ein Autoatlas würde von der Hutablage mit der Wucht von 150 Kilogramm nach vorn geschleudert. Ein 60 Kilogramm schwerer Großhund würde mit der Kraft von drei Tonnen auf die vorn Sitzenden einwirken, so die Stiftung Warentest. Alle Tiere, auch kleine Hunde, die im Auto ungesichert transportiert werden, stellen bei einem Unfall ein erhebliches Risiko für Autoinsassen dar. Der Tüv Bayern/Sachsen prüfte das Risiko loser Gegenstände und ungesicherter Tiere im Auto bei einem Aufprall aus 48 km/h schon vor einigen Jahren.

Einen Hund unangeschnallt und nicht anderweitig gesichert (z.B. Transportbox) im Auto zu transportieren, kann nicht nur lebensgefährlich sein, sondern auch bis zu 50 € und max. 3 Punkte in Flensburg, je nachdem, wie es die Polizei dann auslegt, kosten. Der ADAC berichtete über viele Beschwerden von Hundebesitzern, weil sie zur Kasse gebeten wurden, da ihr vierbeiniger Freund ungesichert im Auto herumtollte. Die Sicherungspflicht nach Paragraph 23 Straßenverkehrsordnung ist erfüllt, wenn der Hund auf dem Rücksitz ein Gurtsystem trägt, das mit dem Autogurt verbunden ist. Im Kombi gehört der Hund in den Laderaum hinter ein massives Trenngitter – ein Netz reicht nicht aus. Kleinere Tiere sind in einer Transportbox auf dem Fahrzeugboden hinter dem Sitz gut untergebracht.

Daß diese Sicherungspflicht noch nicht so allgemein bekannt ist, mag auch daran liegen, daß es schwer ist eine seriöse Information über die Sicherheit der verschiedenen Systeme zu bekommen. Es war schon eine dreiviertelstündige Internetrecherche erforderlich, um beispielsweise Infos über das BMW-Sicherheitssystem zu finden. Hier ist nun das Ergebnis eines privaten Tests der Durchblick-Redaktion, bei dem Paco, dem Versuchsobjekt und neuen vierbeinigen Redaktionsmitglied an dieser Stelle herzlich für die unerschütterliche Geduld gedankt werden muß.

Herrchen und Frauchen großer Hunde gehören nicht immer zur Gruppe der Liebhaber raffinierter Damendessous mit Strapsen.

Dennoch wird von manchen Rückhaltesystemen einiges an kom-

Das Erste Tierkrematorium der Metropolregion Rhein-Neckar




<http://tierkrematorium-crempet.de>
Tel. 0 62 01 – 47 09 777

Tierarztpraxis Lautertal Petra Keil
prakt. Tierärztin



Sprechzeiten:
Montag und Donnerstag 15.00-19.00
Dienstag und Freitag 15.00-17.00
Samstag 11.00-13.00

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung, um Ihre Wartezeit zu verkürzen.

Nibelungenstraße 737
64686 Lautertal Gadernheim
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 0 62 54 94 34 65
Mobil 0171 6 55 77 95
e-mail: tierarztpraxis-lautertal@t-online.de

plizierten Verschnürungen verlangt. Da gibt es zum einen Gurte mit zierlichen Kunststoff-Clipverschlüssen; für den experimentierfreudigen Junghund ein Problem für fünf Minuten - schade ums Geld.

Dann gibt es Systeme ohne Verschlüsse, die nur mittels Schiebeschnallen wie bei einem Spanngurt eingestellt werden. 50 Euro kostet so ein Teil, und das Einfädeln des Hundes ist eine wahre Geduldprobe, zumal sich die Schiebeschnallen nicht wirklich schieben lassen. Mit klammern kalten Händen an einem nasen Hund ist das schlichtweg nicht praktikabel. Zumal Hunde sich oftmals als wahre Houdinis entpuppen und dann nur noch mit Hilfe eines Taschenmessers aus der selbstfabrizierten Fesselungsakrobatik befreit werden können.

Besser ist das System von BMW: es hat eine sehr übersichtliche Form, läßt sich schnell und leicht anlegen und hat einen vertrauenswürdigen Verschuß wie bei einem Autogurt. Nachteil: das Stück kostet 120 Euro, ist sein Geld aber im Gegensatz zu anderen absolut wert. Doch auch dieses Sicherheitssystem hindert den Hund nicht daran, sich daraus zu befreien - es ist ja allgemein bekannt, daß Hunde sich im Bedarfsfall zu einem Stück Schmierseife transformieren können.

Deshalb gehört zur Sicherheit im fahrenden Auto ein weiteres Element: der Hund muß lernen, ruhig zu liegen, damit er sich nicht verheddert und Panik bekommt. Autofahren ist kein Spaß, sondern bitterer Ernst auf Deutschlands Straßen, das muß man sich immer vor Augen halten. Da Hunde jedoch nach dem Toben und Spaziergehen gern ausgedehnte Schläfchen machen, ist es kein Problem, sie auf „Ruhe beim Fahren“ zu trainieren. Tipps und Tricks dazu lernt man bei einer erfahrenen Hundetrainerin wie Monika Frei aus Brandau, Termine für die Hundeschule gibt es unter Telefon 06254-1544. Hier erfährt man auch, wie das Zusammenleben von Hund und Mensch in anderen Situationen klappt, denn oftmals ist ja bekanntlich das Problem am hinteren Ende der Leine (es sei denn der Hund schleicht prinzipiell hinterher). Das Sicherheitssystem von BMW kann z.B. über Firma Wolf in Brandau, Tel. 06254-407, bezogen werden. (M. Hiller)

Ihre Dauerwerbung hier nur 130,- €
 Ein ganzes Jahr Plus 19% MwSt.

**Großes Mausohr, Geotourismus und Naturschutz:
 Die alten Gruben an der Bergstraße
 - Winterquartiere für Fledermaus & Co.**

In den letzten Jahren arbeitete die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald mit Unterstützung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, der zuständigen Gemeinden und der Naturschutzbehörde unermüdlich daran, die alten Bergwerke an der badischen Bergstraße nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und als wertvolle Biotope zu erhalten. Mit der Grube „Marie“ bei Weinheim-Hohensachsen und der Wiederherstellung des Mundloches der Grube „Hülfe Gottes“ entstanden zwei geotouristische Anziehungspunkte, denen weitere folgen sollen. Doch die alten Bergwerke an der badischen Bergstraße dienen auch vielen

**Hundeschule Frei
 Brandau**

**Individuelle, praktizierbare
 Erziehungsberatung für Ihre
 persönlichen Bedürfnisse!**

Monika Frei
 Tel.: 06254/1544
 Handy: 01522/8530373
info@hundeschule-frei.de
www.hundeschule-frei.de



Tieren als Kleinbiotop und als Rückzugsgebiet zum Laichen, besonders aber zum Winterschlaf. Der Geo-Naturpark und die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald arbeiten daher eng mit dem Naturschutz zusammen, um eine bestmögliche Abstimmung zu erreichen. In den Wintermonaten November bis April ist in den Stollen und Gruben der Altbergwerke Winterruhe für Fledermäuse und andere Tierarten, wie etwa der Salamander. Aus diesem Grund ist beispielsweise auch die Grube „Marie“ bei Weinheim-Hohensachsen erst ab Mai wieder für Besucher zugänglich, und die zeitgeschaltete Beleuchtungsanlage in der Grube „Hülfe Gottes“ ist während der Wintermonate abgeschaltet. Die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald arbeitet in dieser Zeit auch nicht an der Unterhaltung der Gruben.

Spannend sind jedoch die einmaligen winterlichen Kontrollen der Anlagen. Sie wurden am Mittwoch der vergangenen Woche durch Dr. Nagel und Dr. Arnold von der Koordinationsstelle Fledermauschutz Nordbaden in Zusammenarbeit mit Marcel Storm, Gustav Weber und Philipp Schulz von der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald durchgeführt. Während der Begehung der Gruben „Hülfe Gottes“ (Eingangsbereich), „Beim Heyl Creutz“ bei Heiligkreuz und der Grube „Marie“ bei Hohensachsen wurden 23 Fledermäuse (Großes Mausohr – Myotis myotis) gezählt, die in kleinen Gruppen dicht zusammen an der Decke hängen. Des Weiteren wurden Feuersalamander, Grasfrösche, schwarze Laufkäfer, Höhlenkreuzspinnen und weitere Tiere gesichtet. Zwar wurden in der wieder erschlossenen Grube „Hülfe Gottes“ in diesem Winter noch keine Fledermäuse gesichtet, doch dass sie im nächsten Winter das Bergwerk als Winterquartier wiederentdecken werden, da sind sich Dr. Nagel und Dr. Arnold sicher: „Die Tiere brauchen einige Zeit, um die Grube als neues Winterquartier anzunehmen.“ Die Arbeiten im letzten Jahr haben die Situation für die Fledermäuse verbessert, da sind sich die beiden Fachleute einig. (AG Altbergbau Odenwald, G. Weber Tel. 06201-55540)

Reiterlädchen
 Heidelberger Str. 10
 64625 Bensheim
 Tel. 06251-680276
 Fax 06251-680277

Ostern - Spezial:
Kinder-Einsteigerset
 1 Reithose | Paar Gummireitstiefel | Reithelm | Paar Handschuhe | Gerte
Komplettpreis 99,- Euro

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr von 11-19 Uhr
 Samstag von 10-14 Uhr




HAUS - BAU - U. GARTENSERVICE

PROKOP

ERDARBEITEN
 PFLASTERARBEITEN
 SAND, KIES, ETC.
 SCHUTTABFUHR
 TROCKENBAU
 BAUMFÄLLARBEITEN
 GARTENGESTALTUNG

ALLES
www.prokop-service.de

Steigertsweg 18 • 64686 Lautertal/Staffel • Fax 942275 | 06254-942274



Lothar u. Walter
Emich GbR
 Malermeister



PUTZ • ANSTRICH • TAPEZIERARBEITEN
 FUSSBODENVERLEGUNG
 VOLLWÄRMESCHUTZ • ALTBAUSANIERUNG
 INNENAUSBAU • MAUERTROCKENLEGUNG
 RIGIP SARBEITEN

64686 Lautertal-Gadernheim • Talstraße 6
Tel. 0 62 54/420 • Fax 26 15

WIR BEDACHEN UMWELT-AKTIV.



MIT KATALYSATOR-EFFEKT

Die Frankfurter Pfanne
Titano/x von Braas.
 Reinigt die Luft durch Umwandlung gefährlicher Stickoxide.

Typisch Schäfer:
 Sauberes Handwerk für sauberes Klima.

BRAAS
 SYSTEMPARTNER

Zimmerei & Holzbau
UDO SCHÄFER
 Zimmermeister

Reichenbacher Straße 50 - 64686 Lautertal-Beedenkirchen
 Tel. 06254-38280 - www.zimmerei-udo-schaefer.de



Odenwälder Kleinkunstverein
DoGuggschde: viel zu tun im April
JHV, Folk-Konzert und Schätzchen-Dinner

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Verein am 10. April um 20 Uhr in die SSV-Gaststätte in Reichenbach. Es steht eine Satzungsänderung und die Wahl des Rechners auf dem Programm, neben der üblichen Tagesordnung versteht sich.

Alte Bekannte: Irish Folk mit Tullamore Two und Peter Kunert & Friends am 17. April

Am 17. April kommen "Tullamore Two" und "Peter Kunert & Friends" ins Gasthaus "Zum Raupenstein" in Lindenfels-Winterkasten zu einem Irish Folk Abend. "Tullamore Two" sind Carmen Schmidt und der Folkbeauftragte des Odenwälder Kleinkunstvereins DoGuggschde selbst: Rudi Roth. Neben traditionellen Folksongs stehen die Lieder zeitgenössischer Singer/Songwriter auf dem Programm der beiden Hobbymusiker, die ihre Begeisterung für diese guten Folksongs mit ihren Zuhörern teilen möchten. Die beiden stehen nun schon zum sechsten Mal bei DoGuggschde auf der Bühne. Carmen singt und spielt Gitarre, Tin Whistle und Bodhran. Rudi singt und spielt Gitarre und Bass. In der Formation "Peter Kunert & Friends" treten die Musiker - alles alte Hasen - jetzt etwa zwei Jahre auf. Peter Kunert dürfte vielen Lautertaler Musikfreunden bekannt sein. In den 70er Jahren gründete er hier einen Jugendchor und leitete den Reichenbacher Kinderchor. Schon seit vielen Jahren singt Peter Kunert deutsche und englische Folksongs. In den 80ern spielte er mit seiner Folkband "Pro Folk" bei Friedenswochen, Schul- und Gemeindefesten in der Region. In den 90ern besuchte er regelmäßig in den Sommerferien Irland und spielte dort allabendlich im Pub auf Jim Dowling's Campingplatz in Glengarriff, County Cork,

im irischen Südwesten. Platzreservierung: Tel. 06254-9403010, Mail mh@kieselbart.de

Schätzchendinner mit Irrlichtertour am 24. April

Viele Orte im Odenwald beanspruchen für sich die alleinige und einzig wahre Siegfriedsquelle, an der einst die Nibelungensage spielte und der Recke Siegfried vom grimmen Hagen hinterrücks erstochen worden sein soll. Der Nebel der Geschichte liegt darüber, und leider kann hier auch die Forschung nicht weiterhelfen. Die Felsenmeerkobolde dagegen wissen ganz genau, wo die wirkliche Quelle liegt, denn sie waren schließlich dereinst höchstpersönlich zugegen, als der heimtückische Mord geschah. Kobolde gehören nämlich ebenso zum Kleinen Volk wie die Zwerge um den geheimnisvollen König Alberich, Hüter des Nibelungenhortes und der Tarnkappe, die ihm von Siegfried entwendet wurde. Daß Siegfried mit Hilfe der Tarnkappe die eisige Königin Brunhild überlistete, ist hier schaurig schöne Nebensächlichlichkeit - denn alle wollen wissen: wo ist der Nibelungenhort abgeblieben? Und wo wurde Siegfried tatsächlich von Hagen, dem Hüter der Familienehre, erdolcht? Ob dies nun in Grasellenbach oder im Felsenmeer war, das wollen die Kobolde bei einem kriminalistischen Schätzchen-Dinner am 24. April zu klären versuchen, so daß es auch die Menschen verstehen können. Im Hotel Siegfriedbrunnen in Grasellenbach gibt es deshalb ein leckeres Viergänge-Menü mit Irrlichtertour der Felsenmeerkobolde, bei dem die Gäste zwischen Salat und Hauptgang und vor dem Nachtisch immer wieder nach draußen gelockt werden, um eine kleine Schatzsuche nach der Lösung zu machen. Über die dunklen Waldwiesen rings um Grasellenbach werden die Irrlichter tanzen, und vielleicht weist eines von ihnen



FELSBERG-RANCH
 ...Horses our Life
www.felsberg-ranch.de

- ★ Westernpferdezucht Quarter-Painthorses
- ★ Beritt, Training, Reitstunden
- ★ Reitwiedereinsteiger herzlich willkommen!
- ★ Feriencamps, Wanderritte, Kindergeburtstage
- ★ Pensionspferdehaltung
- ★ idyllische Lage am Fuß des Felsberges

Nonniesenweg 17a, Reichenbach
 Tel./ Fax 06254-7295 Mobil: 0173-9828996



Jalousia.de[®]
 06251 - 4636
 info@jalousia.de
 Schauraum
 Hagenstr.43
 Bensheim
 www.jalousia.de

Plissee
 u.v.m.



die richtige Lösung zur Findung des Schatzes. Vielleicht ist der Schatz sogar ein Teil des legendären Nibelungenhortes?

Teilnahme inkl. 4-Gänge-Menü 35 Euro, Anmeldung erforderlich bis 10. April 2010: Tel. 06254-9403010 oder Mail mh@kieselbart.de. (dg)



Zwei Fotoausstellungen im Fokus im April

Neben Vorstandsneuwahlen standen bei der Mitgliederversammlung der Reichenbacher Foto-Amateure (FAC) zwei Ausstellungen auf der Tagesordnung, die den FAC momentan beschäftigen. So beteiligt sich der Club an der großen Gemeinschaftsschau von 13 Fotoclubs der Metropol-Region im Viernheimer Foto-zentrum. Mit einer eigenen Präsentation wartet der FAC ab dem 28. März im Reichenbacher Rathaus auf. Diese Ausstellung wird um 11 Uhr eröffnet und bietet neben eigenen Werken auch Fotos von Gästen. Dem besten Gästefoto winkt ein Preis. Als besonderen Leckerbissen wird Willi Willand, ein Spezialist der Stereofotografie, ein Betrachtungsgerät für vier 3D-Fotoserien aufbauen.

Über das abgelaufene Vereinsjahr berichtete Vorsitzender Walter Koepff von den besonderen Aktivitäten neben den monatlichen Treffen im Vereinslokal „Zur Traube“. So hatte man bei der Fotoausstellung im vergangenen Jahr im Rathaus in Reichenbach über 300 Gäste begrüßen können. Zuvor waren in einer Gemeinschaftsaktion die clubeigenen Ausstellungswände neu gestrichen worden. Helmut Lechner hatte eine Fotoexkursion nach Frankfurt organisiert, die bei herrlichem Wetter zahllose Motive geliefert hatte. Besucht hatte der Club zahlreiche Ausstellungen der Fotoclubs der Region sowie einen Stereo-Lichtbildervortrag von Willi Willand in Klein-Umstadt. In drei



Wenig Veränderung erbrachte die Neuwahl des Vorstands der Reichenbacher Fotoamateure, dem (v.l.) Martin Schmidt, Harald Haberfellner, Christiane Stock, Claudia Glaser, Heinrich Stock, Otto Schwarzer und Walter Koepff angehören. Für weitere zwei Jahre werden sie die Geschicke des FAC-Reichenbach leiten. Foto: koe

Vorstandssitzungen hatte man die Clubarbeit projektiert und bei Familie Pfeifer das traditionellen Sommertreffen veranstaltet. In seinem Jahresbericht erinnerte Koepff auch an den ehemaligen Rechner des Vereins, Friedrich Becker, der im letzten Jahr verstorben war. Über die Kassenlage der Hobbyfotografen informierte Rechnerin Christiane Stock, der von den Kassenprüfern Harald Haberfellner und Markus Jöckel eine einwandfrei Arbeit bescheinigt wurde. Die Neuwahlen erbrachten einen zusätzlichen Beisitzer. So stehen weiterhin Walter Koepff und Otto Schwarzer an der Spitze des Clubs. Die Kasse verwaltet Christiane Stock und alles Schriftliche wird von Claudia Glaser erledigt. Als Beisitzer gehören Harald Haberfellner, Martin Schmidt und Heinrich Stock dem Vorstand an.

Eine weitere Veranstaltung führt der FAC mit der Reichenbacher Vogelschutzgruppe am 8. April durch. An diesem Tag hält Peter Schnabel einen Fachvortrag über Greifvögel des Odenwalds ab 19.30 Uhr im Saal der Traube. (koe)

Studienfahrt der Kolpingfamilie nach Regensburg im August

In der Zeit vom 05. – 08. August 2010 bietet der Kolpingbezirk Bergstrasse eine Studienfahrt nach Regensburg an.

Regensburg (von lat. Castra Regina: Lager am Regen – nach dem ab 179 n. Chr. existierenden röm. Legionslager) ist eine kreisfreie Stadt in Ostbayern und seit dem 13. Juli 2006 gehört die Regensburger Altstadt mit Stadthof zum UNESCO- Welterbe. Man kann also erkennen, es ist es wert an dieser Reise, welche mit einem Besuch der hoch über der Donau gelegenen Ruhmeshalle Walhalla beginnt, teilzunehmen. Als weitere Programmteile werden angeboten: Eine Fahrt nach Weltenburg, mit Besuch des dortigen Klosters, eine Fahrt auf der Donau, durch den Donaudurchbruch, nach Kelheim mit einem anschließenden Besuch einer Weisbierbrauerei und anschließendem Abendessen. Aber auch eine Führung durch die Stadt und durch das Schloss, derer von Thurn und Taxis, sowie ein von den Regensburger Domspatzen musikalisch gestalteter Gottesdienst am Sonntag, im Dom St. Peter, werden angeboten.

Anmeldungen zu dieser Fahrt, in dessen Preis die An/Abreise mit dem Bus ab Bensheim, 3 x Übernachtung mit Frühstück, 4 x Abend – bzw. Mittagessen, sowie alle Fahrten vor Ort, die Reiseleitung und eine Reiserücktrittversicherung enthalten sind, nimmt Max Herbert Barth entgegen: Fon 06254 – 1795. (HB)

2. „Brenner Owend“ am 17. April des GV „Sängerlust“ Brandau e.V.

Als der Vorstand des Gesangsvereins „Sängerlust“ Brandau vor zwei Jahren die Idee von „Abendunterhaltungen“ früherer Jahre aufgriff und daraus den „Brenner Owend“ entstehen ließ, wußte niemand wie diese Veranstaltung beim Publikum ankommt. Aber die Begeisterung und die Freude unserer Gäste an diesem Abend zeigte, dass wir mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg sind. Auch wir Sängerinnen und Sänger, als Gestalter dieses Abends, waren froh über die überaus positiven Reaktionen.

In diesem Jahr wollen wir nun wieder mit unserem zweiten „Brenner Owend“ unsere Gäste erfreuen. Für alle, die zum ersten Mal dabei sind, hier noch einmal, was an diesem Abend geboten wird. Wir werden Ihnen auf jeden Fall leichte, sehr lustige „Kost“ bieten. Der gemischte Chor und einzelne Gesangsgruppen singen viele schöne Lieder, teils hochdeutsch, teils im „Brenner“ Dialekt. Einige Lieder singen wir auch zusammen mit Ihnen, unseren Gästen. Sie hören lustige Odenwälder Gedichte und Geschichten. Natürlich denken wir auch an Ihr leibliches Wohl, es gibt gutes „Ourewälder Worschtebrot“, Käsebrötchen oder



Malerbetrieb
Heike Berisha
 Malermeisterin

Beedenkirchener Straße 11 • 64686 Lautertal
 Tel. 06254 / 33 05 • Mobil 0175 - 525 862 5

Hacksteak, dazu einen zünftigen „Eppelwoi“ oder andere Getränke. Die Veranstaltung ist am Samstag, 17. April 2010 um 20 Uhr im Bürgerhaus Brandau. Eintrittskarten zum Preis von nur 5 Euro gibt es ab 27. März 2010 bei allen Sängerinnen und Sängern. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Bitte kommen Sie rechtzeitig, denn es werden keine Plätze reserviert! Wollen Sie gerne kommen, sind aber aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage zu Fuß zum Bürgerhaus zu gehen, gibt es einen Fahrdienst, der telefonisch ein paar Tage vor der Veranstaltung bei Heinz Roth vereinbart werden kann: Tel. 06254-7054. (H. Roth)

4 Super Tage vom 03. - 06. Juni 2010

9. Fußball-Jugend-Camp bei der SG Lautern 1887/1966

Ein echtes „Highlight“ verspricht das 9. Fußball-Jugend-Camp der SG Lautern, das vom 03.-06. Juni 2010 stattfinden wird. Die Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren erwartet ein tolles Programm mit Lagerfeuer und vielem mehr. Es stehen viele Spiele und die Ausspielung von verschiedenen Meisterschaften auf dem Programm. Auf Wunsch kann in der Turnhalle (Löserweg) übernachtet werden. Für Frühstück, Mittagessen und Abendessen, frisches Obst und genügend Getränke wird bestens gesorgt, ca. 35 Helfer und Helferinnen stehen bereit. Als Trainer kommen u.a. Ex-Profis aus der Bundesliga.

Maximale 75 Kinder können teilnehmen, der Kostenbeitrag liegt bei 80 Euro (Übernächter zahlen 10 Euro mehr). Jedes Kind erhält in diesem Jahr eine Sweatjacke und viele andere Preise.

Anmeldungen beim Fußball-Abteilungsleiter Rainer Röhm, Tel.-Nr. 06254/3141 oder Handy: 0170/2019869. (SGL)

Feuerwehr Reichenbach: 15 Wehrmänner befördert

Aufgrund der besuchten Lehrgänge und der Dienstzeit konnten bei der Jahreshauptversammlung der FFW Reichenbach 15 Wehrmänner befördert werden. Dazu begrüßte Wehrführer Peter Karn besonders den Ehrevorsitzenden Dieter Horn, Bürgermeister Jürgen Kaltwasser und Ortsvorsteher Heinz Eichhorn. Weitere Gäste waren der Gemeindebrandinspektor Bernd Röder und Kreisbrandmeister Volker Steiger. Zu Ehren zahlreicher verstorbener Mitglieder erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen. Dies waren: Karl Baumunk, Peter Eßinger, Lise-lotte Gerlach, Adam Dielmann, Günter Fächtenkordt, Heinz Ablaß, Günter Noßmann, Herbert Knoll, Maria Zipp, Peter Jährling, Philipp Hechler, Thomas Ertl und Werner Oppen.

Neben den Übungs- und Einsatzstunden waren die Feuerwehrleute auch bei geselligen Veranstaltungen aktiv: Neujahrsempfang der Gemeinde Lautertal, Maifeier am

Wolfgang Rößler

DACHDECKERMEISTER GMBH

In den Heidenäckern 1
 64686 Lautertal/Beedenkirchen
 Telefon (06254) 2999
 Telefax (06254) 3342
 e-mail: info@dachbau-lautertal.de

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

Wir suchen für sofort Klempner und Dachdecker

Gerätehaus, bei den Feuerwehren in Schannenbach, Elmshausen, Gadernheim und Lautern, Besuch des Sommerfestes der Partnerwehr in Reichenbach im Spessart. Die Ferienspiele in Lautertal, die Absicherung des Reichenbacher Kerwezugs mit dem traditionellen Kerwefrühschoppen im Gerätehaus, der Kameradschaftsabend waren weitere Aktivitäten. Erfreut konnte der Wehrführer über die Inspektion durch den Technischen Prüfdienst Hessen berichten, die abgesehen von kleineren Mängeln keine Beanstandungen erbracht habe. Das sei nicht zuletzt Gerätewart Michael Mink und Atemschutzgerätewart Alexander Eckel zu verdanken. Die Arbeit der beiden werde durch ständig wachsende Bürokratie erschwert und sei ehrenamtlich kaum noch zu bewältigen. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Ortsteilwehren war zusammen mit der Beedenkirchner Wehr im Bereich des Felsbergs eine gemeinsame Übung durchgeführt worden. Ein Dank von Peter Karn ging auch an die Gemeinde für die Neuanschaffung eines Löschfahrzeugs, für das die Wehr aus eigenen Mitteln noch 7000 Euro beisteuern werde.

Bei 42 Einsätzen hatten die Wehrleute rund 620 Arbeitsstunden geleistet. Neben vier Brandeinsätzen habe man 14 Einsätze im Felsenmeer zu verzeichnen gehabt. Dabei hatten sich die Rettungspunkte wieder gut bewährt und man konnte die Hilfesuchenden schnell finden.

Zusammen mit dem Bürgermeister, dem Kreisbrandmeister und dem Gemeindebrandinspektor nahm Karn die Beförderungen vor: Christian Rausch (Feuerwehrmann-Anwärter), Frederic Beutel, Julian Müller, Eric Hornung und Martin Cisek (Feuerwehrmänner), Tobias Moritz, Jens Eckel, Jan-Henrik Humpert, Babak Sadighi, Fabian Eckstein sowie Alexander Löffler (Oberfeuerwehrmänner), Maximilian Flügel (Hauptfeuerwehrmann), Oberlöschmeister wurden Michael Mink und Wolfgang Meckel, Brandmeister ist nun Jens Walter.

Nach langen Jahren ohne eine Beitragsänderung beschloss die Versammlung ab sofort den Mitgliedsbeitrag für fördernde

KFZ-ANKAUF
PKW-LKW-BUSSE
 auch Unfall oder Motorschaden, einfach alles anbieten
06254-942022



Müller
Zimmerei - Holzbau - Bedachungen

Treppen- und Geländerbau
Fassadenverkleidungen
Vordächer
Dacheindeckungen
Dachreparaturen
Velux-Fenster
Dämmungen

64686 Lautertal-Reichenbach
Hohensteiner Straße 23
Telefon 06254-7432 und 1877
Mobil 0151-15740723

Mitglieder auf 12 Euro (bisher 10 Euro) anzuheben. Die aktiven Mitglieder zahlen weiterhin sieben Euro.

Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Volker Steiger und Bernd Röder würdigten die Arbeit der Wehr und die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit. Laut Volker Steiger beinhaltet jeder Einsatz zwei Aspekte. Der negative sei, dass meist jemand zu Schaden gekommen sei, der positive, dass man bei einem gelungenen Einsatz Hilfe leisten können. Bernd Röder hob besonders die kulturelle Rolle der Wehr im Gemeindeleben hervor und verwies unter anderem auf die Absicherung von z.B. der Martinsumzüge von Kindergärten und Schulen hin. Der Bürgermeister wertete die 15 Beförderungen als einen hervorragenden Beleg für das große Engagement der Feuerwehrleute, um den Brandschutz in der Gemeinde sicherzustellen. Er dankte auch für den finanziellen Einsatz der Wehr wie jetzt bei der Fahrzeugbeschaffung. (koe)

Immer was los bei der Jugendwehr in Reichenbach

Über ein abwechslungsreiches Programm konnte Jugendfeuerwehrwart Fabian Eckstein in der Mitgliederversammlung der Reichenbacher Freiwilligen Feuerwehr berichten. Neben den 44 Übungsabenden habe es ein reichhaltiges Freizeitangebot gegeben. Die drei weiblichen und acht männlichen Mitglieder treffen sich jeweils montags von 18 bis 19.30 Uhr. Zusammen mit seinem Stellvertreter Alexander Löffler und dem Betreuer Tobias Moritz hatte er an verschiedenen Sitzungen der Feuerwehrorganisationen teilgenommen, wobei Zeltlager, Wandertage und Fußballturniere geplant wurden. Bei letzterem mussten die Reichenbacher Jugendlichen ihren Wanderpokal leider wieder abgeben. Beteiligt habe sich der Feuerwehrynachwuchs bei der Jugendsammel-



BRUNNER

- Kfz-Reparaturen
- Tanken rund um die Uhr*
- Waschanlage

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr

*mit EC- oder Kundenkarte



Ingenieurbüro Turetschek

Architektur und Baukonstruktion

In der Schweiz 10
64686 Lautertal/Odw.

Tel.: 06254 / 94 36-78
Fax: 06254 / 94 36-79
ing-turetschek@t-online.de



Wärmebilder von Ihrem Haus?
Wissen, wo Energie verloren geht?
Kein Problem - Sprechen Sie uns an!

Dipl.-Bauingenieur Christoph Turetschek • Fachplaner Brandschutz IngKH
Architektin Monika Heiser • Gebäudeenergieberaterin (HWK)

Neubau Sanierung Brandschutz Bauthermografie Gebäudeenergieberatung

woche, dem Bezirkszeltlager in Seidenbuch und der Leistungsabnahme in Reichelsheim. Dort hatten Florian Moritz, Julian Müller, Christian Rausch und Martin Cisek die Leistungsspangen erhalten. Die Versuche vor Weihnachten Plätzchen zu backen scheinen trotz großem Spaß etwas misslungen zu sein, da es, wie Eckstein betonte auch noch „etwas Leckeres“ zu essen gegeben habe. Der Jugendwart dankte in seinem Bericht seinen Mitstreitern Alexander Löffler und Tobias Moritz wie auch dem Feuerwehrvorstand für „die tolle Unterstützung“. (koe)

50 Jahre Katholische Kirche Sankt Andreas in Reichenbach

Der Turm der ev. Kirche und der Innenraum der kath. Kirche stehen zur Renovierung an. Da heißt es in Zeiten knapper Kassen bei Evangelischen Landeskirche und des Bistums Mainz Eigeninitiative zu entwickeln, um das nötige Geld hierfür zu beschaffen. Ohne diese Eigeninitiativen und ohne die Spenden aus der Geschäftswelt und der Bevölkerung sind solche Projekte nicht mehr zu verwirklichen.

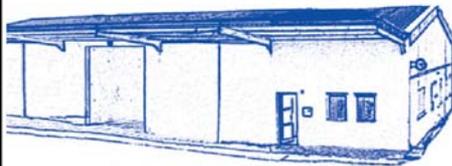
Hier bietet es sich nun an das Jubiläumsjahr von St. Andreas an, verschiedene Veranstaltungen anzubieten, um hiermit bei der Bevölkerung für die fehlende Summe zu werben, welche fehlt um die Aufträge zu vergeben, soll doch die kath. Kirche bis zu ihrem Geburtstag am 20. November in frischem Glanz erstrahlen.

Für die folgenden Veranstaltungen hat der Vorverkauf begonnen: Weinprobe am Freitag, 09. April und Kirchenkabarett am Samstag, 29. Mai; Karten können für beide Veranstaltungen gekauft oder reserviert werden bei: EDEKA Markt Jakobi, Fon 06254.942000 – Ev. Pfarrbüro Reichenbach, Fon 06254-38125 – den kath. Pfarrbüros Fon 06254-943881 (Mittwochs vormittags) und 06251-175160 – Friseur Mink Reichenbach, Fon 06254-1355

Baugeschäft

ESSINGER-BEILSTEIN

Geschäftsführer Ludwig Beilstein GmbH



Maurer- und Stahlbetonarbeiten

64686 LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN
In den Heidenäckern 4 • Tel. 0 62 54 / 7346 • Fax 20 72

Mehr vom Leben



Hamburg-Mannheimer

Ihr Versicherungsbüro
Gerda Albrecht

Termine
nach Vereinbarung

Lilienthalstraße 10-12
64625 Bensheim
Telefon 06251 - 98 41 41
e-mail: gerda.albrecht@hamburg-mannheimer.de

– Apotheke am Hospital in Bensheim, Fon 06251-2758 sowie bei Max Herbert Barth, Fon 06254-1795.

Bei der Weinprobe am Freitag 09. April um 20.00 Uhr in den Räumen des EDEKA Marktes in Lautern wird der ehemalige Leiter des Staatsweinguts, Heinrich Hillenbrand, nicht nur Weine der Bergstrasse sondern auch die Jubiläumsweine, welche bis zum Ende des Jubiläumsjahres zum Verkauf stehen, vorstellen.

Als ein besonderes Ereignis kann die Veranstaltung am Samstag, 29. Mai bezeichnen, denn hier gibt es ab 20.00 Uhr in der Traube in Reichenbach mit dem „Heiligen Bim Bam“ Kirchenkabarett vom Feinsten. Auf der Bühne stehen und für Unterhaltung sorgen wird der von der Mainzer Fastnacht bekannte Ordinariatsrat Thomas Klumb (er war in der Sendung Karneval hoch Drei als Domkürer aufgetreten).

Wie Eingangs erwähnt geht es bei diesen Veranstaltungen darum finanzielle Unterstützung für die anstehenden Renovierungsarbeiten zu finden und deshalb ist man auch froh über jede Spende welche auf den Konten der beiden Kirchen eingeht. Auskunft hierzu erteilen das ev.Pfarramt in Reichenbach, Fon 06254-38125 und das kath. Pfarramt in Bensheim, Fon 06251-175160. (M. Barth)

TSV Reichenbach: mit dem 7. Ostermarkt zufrieden

Hoffnungsfrohes Erwarten bei den Verantwortlichen des TSV Reichenbach für den diesjährigen Ostermarkt in der TSV-Halle wurde belohnt: die Mühe, die sich die Mitglieder des Basar-Ausschusses Heide Bessinger, Renate Zenker, sowie Ria und Karlheinz Peter, aber auch die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau, hinter der Theke, in Küche und Kuchenbuffet gemacht hatten, wurde durch das Endergebnis zu aller Zufriedenheit bestätigt. Was die 18 Aussteller aufgebaut hatten war sehenswert, die Halle bot wieder ein imposantes, vielfältiges Bild: vom selbstgebastelten Allerlei über Bücher, Kassetten, Sticksachen, Seifen, Ostereiern, Schals, bis zu landwirtschaftlichen Produkten, Marmelade, Ostersträuße, Ostergestecke und Schmuck war alles vorhanden. Die Anbieter kamen nicht nur aus Reichenbach, sondern auch aus Seeheim, Kirschhausen, Beedenkirchen, Bensheim, Ober-Ramstadt und Modautal.

Eröffnet wurde der Markt vom Schulchor der Felsenmeerschule unter der Leitung von Herrn Wiechmann. Mit ihren beschwingten Melodien sorgten die Kinder für den richtigen Auftakt. Der ehemalige Vorsitzende des TSV Erich Sauer begrüßte die anwesenden Gäste und Aussteller und dankte dem Organisationsteam und den Helfern. Zur Mittagszeit gab es Kartoffelsalat und Erbsensuppe mit Würstchen, belegte Brötchen und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Den Nachmittag eröffnete der Posaunenchor der Evangelischen Kirche Reichenbach unter seinem Dirigenten

Horst Steinmann. Viele beschwingte, auch volkstümliche Weisen boten die BläserInnen dar. Anschließend waren dann die sportlichen Auftritte der Jazztanz-Abteilung des Vereines unter ihrer Übungsleiterin Ursula Helfrich ein Gewinn für den Ostermarkt. Großer Beifall zeugte davon, dass die Darbietungen der vier Gruppen den Gästen gefallen hatten. Auch ein Schätzspiel gab es wieder: dabei galt es zu erraten, wie viele Erbsen sich in einem Einmachglas befanden. Es konnte ein Osterkorb, ein Messerblock und ein Essensgutschein über 20 Euro vom Vereinswirt gewonnen werden. Bei diesem Schätzen stellten auch diesmal wieder die Frauen alles in den Schatten, holten sie doch alle Preise. Nach schwachem Besuch am Vormittag fanden am Nachmittag etliche Besucher den Weg in die TSV Halle, die meisten wahrscheinlich wegen der sportlichen Darbietungen ihrer Kinder und Enkel. Gegen 17 Uhr begannen die Anbieter ihre Stände abzubauen, wobei die meisten doch mit dem Tagesgeschäft zufrieden waren.

Da viele Aussteller an einer Wiederholung jetzt schon Interesse gezeigt haben, steht einer Neuauflage im nächsten Jahr, wieder drei Wochen vor Ostern, nichts im Wege. (Kh Peter)

**AB SOFORT MIT GOLDENEM LENKRAD.
DER RENAULT SCÉNIC.**



Unser Angebotspreis
16990,- €

TESTEN SIE DEN GEWINNER IN DER KATEGORIE VANS* JETZT BEI EINER PROBEFAHRT

Renault Scenic Expression 1.6 16V 110

- variabler Innenraum mit bis zu 1.870 l Ladevolumen
- umweltfreundliche und durchzugsstarke Euro-5-Motoren
- Klimaanlage
- Radio CD MP3
- Carminat TomTom optional



AUTOHAUS
LOTZ


RENAULT
Vertragshändler

Robert-Bosch-Str. 33 · 64625 Bensheim
Tel.: (06251)93997-0 · Fax: (06251)93997-18
email: roland.lotz@autohaus-lotz.com

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9, außerorts 5,9, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Gewinner der Leserwahl „Das Goldene Lenkrad“ 2009 der Auto BILD in der Kategorie Kompaktvans (Auto Bild 45/09). Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Bereits 1972 tauchte mit der Bildung der Großgemeinde Lautertal der Gedanke an eine internationale Partnerschaft auf. Auf privater Basis wurde dieser Gedanke weiter entwickelt, so dass bereits beim ersten Besuch von Delegationen aus Radlett/England im Oktober 1978 und Jarnac/Frankreich im Mai 1979 in Lautertal engagierte Bürger diese Besuche organisierten. In den Gemeinden in England und Frankreich sahen sich Lautertaler im Juni und September des selben Jahres um. Die gewonnenen Eindrücke wurden in einer Bürgerversammlung der Lautertaler Öffentlichkeit vermittelt und führten zu einem Organisationskomitee, dem Vorläufer von APEG. Diese Gruppe stellte im Mai 1980 ein beachtliches Programm für eine „Englische Woche“ in Lautertal auf die Beine mit „echtem“ Bobby und englischem Taxi-Oldtimer auf Lautertals Straßen. Aus rechtlichen Gründen kam es dann am 25. Juni 1980 zur Gründung von APEG als Verein. Im Parish of Aldenham (Radlett) erfolgte am 25.10.1980 die erste Unterzeichnung einer Verschwisterungsurkunde. Dazu hatte die Choral Society extra ein Lied in Odenwälder Mundart einstudiert. Als ein ganz besonders Ereignis ist vielen noch die Gegenzeichnung der Verschwisterungsurkunde in Lautertal in Erinnerung, die auf dem für den Verkehr komplett gesperrten Marktplatz am 2. Mai 1981 erfolgte. Bereits im August dieses Jahres organisierten die APEG-Aktiven eine „Französische Woche“, um die Verschwisterung mit Jarnac vorzubereiten. Dass dabei zum ersten Mal Rugby auf Lautertaler Rasen gespielt wurde, war nur einer der vielen Höhepunkte dieser Woche. In Frankreich wurde am 4. September 1982 vor dem Jarnacer Rathaus die Verschwisterungsurkunde unterzeichnet, die Gegenzeichnung erfolgte auf dem Platz vor der Kirche in Reichenbach am 18. Juni 1983.

Gründung am 25. Juni 1980 - Aktivitäten seit 1978

Um über die Kultur der Partner zu informieren hat APEG in den Anfangsjahren zahlreiche Veranstaltungen geboten, so von 1980 bis 1994 als Relikt aus der Englischen Woche „Pub-Atmosphäre“ mit „Charly's Pub“ im Nebenzimmer der „Traube“, die Dart-Turniere erfreuten sich dabei großer Beliebtheit. Auch über andere Kulturkreise informierte APEG bei seinen berühmten Frühlingsbällen von 1982 bis 1987. Dabei wurde Ungarisches, Südamerikanisches, Italienisches, Russisches und Bretonisches sowohl in Form der Speisen als auch der Musik, Dekoration und Ausstellungen geboten. Rund um den Englischen Tee ging es bei dem jährlichen „Five-O'Clock-Tea“ zum „Guy-Fawkes-Day“ (5.11.). Zwischen 1985 und 1999 wurde dabei Kulinarisches und Informatives zu dem englischen Nationalgetränk und dem „Terroristen“ bzw. „Nationalhelden“ Guy Fawkes serviert. Eine weitere APEG-Kreation ist der Apfel-Aperitif „Hornett“, der zur Europawahl 1999 geschaffen wurde. Immer wieder mit musikalischen

Ihr Vereinsporträt im Durchblick

Möchten Sie Ihren Verein mal so richtig gründlich vorstellen? Jeden Monat hat ein Verein aus Lautertal oder Brandau diese Möglichkeit, mit allem was es dazu zu wissen gibt: Geschichte, Zweck und Ziele, Fotos, Jubiläen, Aktivitäten und anderen Besonderheiten. Einfach alles an mh@dbl.de schicken. Diese Vereinspräsentation erscheint dann auch auf unserer Homepage www.dblt.de. Ihre Redaktion



Verschwisterungsverein

APEG Lautertal:

Verdient gemacht um europäischen Gedanken

Leckerbissen erfreute der Verschwisterungsverein: nicht nur zu den Frühlingsbällen mit besonderer Musik, auch die Kerb in Reichenbach wurde ab 1985 lange Jahre mit „Jazz-Frühschoppen“ an der Traube bereichert. An klassischer Musik bot der kulturell engagierte Verein z.B. das Konzert des Bushey Symphony Orchestra auf einer schwimmenden Insel im Strieth-teich oder in der Reichenbacher Kirche. Dort sangen auch die „Fairfield Choral Society“ und die „Radlett Choral Society“.

Ein erstes internationales Jugendcamp führte APEG 1991 im OWK-Heim in Knoden durch, dem 2001 ein weiteres in Zusammenarbeit mit dem Lautertaler Jugendrat folgte. Bei den Ferienspielen in Lautertal bot man Dart- und Boule-Turniere, beteiligte sich bei Festzügen in Lautertaler Ortschaften und beim Nibelungenzug 2000 mit Gästen aus England. Weiter regte der APEG zahlreiche internationale Begegnungen der Vereine und Schüler an. Spuren der Verschwisterung findet man an vielen Stellen in Lautertal: in Gadernheim gibt es den Jarnac-Platz, in Elmshausen den Radlett-Platz, den Europa-Platz in Reichenbach, die englische Telefonzelle am Rathaus in Reichenbach und den roten Briefkasten am Felsenmeer-Informationen-Zentrum sowie Verschwisterungstafeln an allen Ortseinfahrten.

Anerkennung fand die Arbeit von APEG bereits 1986 mit der Vergabe des Europa-Preises durch die Europa-Union. Mit der Europa-Union richtete Lautertal und APEG 2003 einen Europatag in der Odenwaldgemeinde aus. Zu den Europawahlen zu gehen fordert APEG jedes mal mit einem Infostand am Rathaus auf.



Pioniere der Verschwisterung

statteten 1979 dem Parish of Aldenham (Radlett) einen ersten Besuch ab. Unser Bild entstand vor der Kirche in Aldenham mit den typischen Feuersteinen. Mit dabei waren (v.l.) Heidi und Helmut Adam, Helmut und Ingrid Lechner, Doris Koepff, Josef Weitzel, Walter Koepff, Kriemhild Weitzel, Erwin und Ruth Fahlbusch, Dietrich und Irmgard Allerkamp.



Jarnac 1983



Radlett 1980

Auch beim Friedensfest 2005 in Lautertal engagierte sich APEG. Weitere Öffentlichkeitsarbeit leistete der Verschwisterungsverein mit der Herausgabe von bisher elf Ausgaben von „APEG-AKTUELL“, die an alle Haushalte verteilt wurden.

Von den Gründungsvorstandsmitgliedern sind nach dem Ausscheiden von Eva Katz nur noch Vorsitzender Helmut Lechner und Schriftführer Walter Koepff übrig geblieben. Insgesamt ist wie bei allen Vereinen die Personaldecke sehr dünn und man sucht eifrig nach neuen Mitarbeitern. Daher ergeht die Bitte an alle Leser, sich bei APEG zu engagieren, damit die erfolgreiche Verschwisterungsarbeit fortgesetzt werden kann. In diesem Jahr feiert Lautertal das 30jährige Bestehen der Verschwisterung mit Radlett Ende September zusammen mit „Felsenmeer in Flammen“.

Gekürzt - der vollständige Text ist im Internet unter www.dblt.de zu finden. Text und Fotos Walter Koepff

Zehn plus X sind das Ziel:

Auftaktsieg des Sportpistolen-Team der Sportschützen Lindenfels

Der Saisonauftakt der Sportpistolen-Mannschaft verlief recht heißungsvoll. Gegen den letztjährigen Vizemeister SV Heppenheim gelang dem Team um Horst Steinbacher ein Auftakterfolg, der in dieser Höhe nicht erwartet wurde. Angesichts der Ausgeglichenheit der Kreisklasse lautet das Saisonziel Saisonziel „Zehn Punkt plus X“ sprich ein gesicherter Platz im Tabellenmittelfeld. Der Anfang ist nach diesem Sieg gemacht.

Obwohl noch nicht alle beteiligten Schützen an ihre Topleistungen herankamen, reichte es zu einem sicheren Sieg gegen die stärker eingeschätzten Kreisstädter. Horst Steinbacher beachtenswerte 273 Ringe, Roland Konecny 265, Manfred Pfeifer 256, Andreas Wenzel 252, Berthold Lischka 244.

Großkaliber-Mannschaft überrascht positiv und negativ

Mit zwei Gesichtern präsentierte sich die Großkaliber-Mannschaft der Sportschützen Lindenfels zum Abschluss der Saison 09/10. Beim Schlusslicht SV Bürstadt II blamierten sich die Mannen um Manfred Pfeifer bis auf die Knochen. Dem Fiasko folgte gegen den bis dahin ungeschlagenen Meister SV Lorsch eine Trotzreaktion. Völlig überraschend gewannen die Odenwälder und sicherten sich am Ende die Vizemeisterschaft in der Grundklasse 1.

Die Geschichte ist schnell erzählt: Der haushohe Favorit präsentierte sich „total von der Rolle“ und keiner der aufgegebenen Schützen erreichte Normalform. Weder Manfred Pfeifer, der wie Horst Steinbacher auf 350 Ringe kam, noch Berthold Lischka (312), Peter Daum (312) oder Björn Meister (266) erfüllten ihre Erwartungen. Der „Underdog“ durfte sich über zwei unerwartete Punkte freuen.

SPS Lindenfels – SV Lorsch 1067:1059: der SV Lorsch stand

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH



Vormals **Hans Seeger**
Bergstraße 12
64397 Modautal / Klein-Bieberau
Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40
www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl-, Gas-, Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre u. Außenwandkamine
Badrenovierung sowie
Kundendienst, Wartung, Reparatur



bei diesem Wettkampf bereits als Meister fest. Jetzt galt es, die weiße Weste erfolgreich zu verteidigen – weit gefehlt! Die Lindenfels Sportschützen zeigten ihre beste Rückrundenleistung und sicherten sich am Ende mit 8:4 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Manfred Pfeifer zeigte sich mit 369 Ringen von seiner besten Seite und verhalf seinem Team mit Horst Steinbacher (360), Peter Daum (338), Berthold Lischka (322) und Björn Meister (243) zu einem versöhnlichen Saisonabschluss. Beim SV Lorsch traf Norbert Jöckel mit 370 Ringen am besten, gefolgt von Heinz Schulz (347) und Richard Rehn (342).

Fazit: Fehlende Konstanz verhinderte mehr

Die Großkaliber-Mannschaft der Sportschützen Lindenfels bekam in dieser Saison „Blutauffrischung“ durch drei Schützen des Nachbarvereins SG Kirschhausen. Mit zwei Siegen kam das SSL-Team gut aus den Startlöchern und machte sich Hoffnungen auf einen Spitzenplatz. Aufgrund eines unerwarteten Leistungseinbruchs setzte es gegen den späteren Meister SV Lorsch, der allerdings hervorragend aufgelegt war, eine hohe Niederlage. Zwar kam das Lindenfels Team nach ihrem Erfolg zum Rückrundenauftakt gegen die PSG Auerbach noch einmal heran, doch zerstörte eine indiskutable Leistung beim Schlusslicht SV Bürstadt II alle Titelhoffnungen. Da änderte am Ende auch der Sieg gegen das Lorscher Meisterteam nichts mehr. Am zweiten Wettkampftag deuteten die Sportschützen Lindenfels mit 1093 Ringen an, wozu sie in der Lage sind. Manfred Pfeifer war mit einem Rundenschnitt von 361,67 Ringen und einer Bestleistung von 369 Ringen bester SSL-Schütze. Horst Steinbacher (Schnitt 359,50/Bestleistung 365), Sören Bergmann (351,00/360), Berthold Lischka (319,50/339), Peter Daum (319,00/338) und Björn Meister (275,50/313) komplettierten die Mannschaft. Am Ende verhinderte fehlende Konstanz mehr, doch aufgeschoben. (W. Feustel)

Getränke
Bauer

Nibelungenstraße 205
64686 Reichenbach

☎ 06254/22 01

Ihr Getränkelieferant im Lautertal

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

... damit's wieder läuft!



KANAL-ZUSTANDSPRÜFUNG MIT TV-KAMERA • ROHRAUSFRÄSUNG
HOCHDRUCKSPÜLUNG • KANALORTUNG
REPARATUR / ERNEUERUNG VON ROHRBRÜCHEN
GRUBEN / FETTABSCHIEDERENTLEERUNG • ROHRREINIGUNG

INSELSTRASSE 31 TEL.: 0 62 53 / 217 60
64658 FÜRTH/ODW. FAX: 0 62 53 / 93 02 49

WWW.ROHRREINIGUNG-ZOELLER.DE

Reichenbacher Vogelschützer mit ihrem Vorstand zufrieden

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Vogelschutzgruppe Reichenbach wieder ins gemütliche Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins Reichenbach e.V. eingeladen. In seiner Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Walter Gehbauer jun. 35 Mitglieder Freunde und Gönner willkommen heißen. Sein besonderer Gruß dabei galt dem Ehrenvorsitzenden Dieter Oster und Reichenbachs Ortsvorsteher Heinz Eichhorn, sowie Werner Schmidt vom Kreisvorstand des NABU. Einwände gegen die Tagesordnung hatte es keine gegeben. Zur Totenehrung erhoben sich die Anwesenden und gedachten der verstorbenen Mitglieder Adam Bertsch, Thomas Ertl, Philipp Hechler, Peter Jähring, Günther Nossmann, Werner Opper, Heinz Rödelsperger und Adam Schuchmann.

Viele Aktivitäten prägten den Jahresbericht: Neujahrsempfang und Sportlerehrung der Gemeinde Lautertal, Neujahrsschießen des Schützenvereins Reichenbach, Vogelausstellung des

die Ausgaben, die sich hauptsächlich aus Winterfutter und sinnvollen Investitionen in die Jugendgruppe zusammensetzen. Die Kasse war absolut sauber geführt, und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Von den Aktivitäten der Jugendgruppe berichtete der 2. Vorsitzenden Michael Schneider. Leider sei immer noch kein neuer JugendleiterIn gefunden. Der Vorstand betreut derweil die Jugendgruppe und hat auch schon ein Programm für 2010 erarbeitet. Man hofft, bald jemanden zu finden, der sich wieder intensiv um die Jugendlichen kümmert.

Im Bericht über Biotop und Artenschutz wies Walter Gehbauer jun. darauf hin, dass aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse erst 2/3 der vorhandenen Kästen gereinigt sind. Es ist aber trotzdem schon festzustellen, dass die Kästen nicht so gut belegt sind, zum Teil ist es sogar besorgniserregend. Karlheinz Peter berichtete über die Schwalbenzählung 2009: das Schwalbenvor-



Med. Fußpflege

Elke Lorenz bei Haardesign Herold Elmhausen
Termine unter 06251-4858 oder 0176-23433068

Vogelschutz- und Liebhabervereins Einhausen, Vorbereitungstreffen zum 25-jährigen Bestehen der Greifvogelstation, Kirchweihumzug. Nistkästenreinigung, Vogelstimmenwanderungen, Vereinsausflug, „Weck, Worscht un Woi“ bei Dietmar Bickelhaupt, Grillfest am Talweg, Herbst- und Jahresabschlusswanderung, Familienabend, Arbeitseinsätze an den Teichanlagen Höllacker, Hainzenwald und Brandauer Klinger standen auf dem Programm. Die Mitgliederzahl bei den Vogelschützern war wie in anderen Vereinen auch leicht rückläufig (zwei Neuzugänge, acht Todesfälle, fünf Austritte), so daß der Verein nun nun 332 Mitglieder zählt. Für die geleistete Arbeit bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und wünschte den Vogelschützern auch für 2010 ein erfolgreiches Jahr. Rechnerin Jutta Hornung konnte von einer gesunden finanziellen Lage des Vereines berichten, die Einnahmen waren höher als

kommen sei in Reichenbach fast identisch mit dem Vorjahr gewesen, von 180 künstlichen Nestern waren 58 und bei den natürlichen Nestern (nur noch 19 vorhanden) 8 belegt. Anders sieht es aus bei der Rauchschnalbe, hier ist der Bestand leider weiter rückläufig. Von den vorhandenen natürlichen Nestern wurden nur 11 zum Brüten genutzt. An etlichen Häusern nisten auch wieder

Mauersegler, gerade hier ist Peter auf die Mithilfe bei der Zählung durch die Mitglieder und die Bevölkerung angewiesen.

Am 08. April findet im Gasthaus „Zur Traube“ um 19 Uhr eine Filmvorführung über die Greifvögel

"emotionale begeisterung ist das entscheidende verkaufskriterium. vernunft führt zu 35 prozent, begeisterung und fastzination zu 78 prozent zum verkauf."

tma pure
webdesign + corporate design
www.tma-pure.de

Waschmaschinen
Reparaturservice

Kühl- u. Gefrierschrank

Herr Winter ist für Sie da
0 62 51 - 84 91 72

Xpresso
Bensheim, Schwanheimer Straße 76
Die Teamwörker GmbH
Hand in Hand Worker

Wäschetrockner
Siemens

Werksvertretung
Saeco und Pura
Espressomaschinen

Krupps
AEG Gaggia Bosch

500 Visitenkarten 49,-
5,5x8,5cm auf 350g Bilderdruck
4/4 farbig inkl. Lackversiegelung

1000 Flyer A5 59,-
15x21cm 135g Bilderdruck
4/4 farbig

Flyer
Plakate
Kataloge
Briefpapier
Broschüren
Visitenkarten
Grafische Arbeiten
Sieb- & Offsetdruck

Textildruck
Polos, Shirts,
Arbeitskleidung

Großflächendigitaldruck
Fahrzeugvollverklebung
Kfz-Beschriftung
Dekorverklebung
Schildersysteme
Beschriftungen
Lichtwerbung
Textildruck
Schilder
Fahnen
Planen

GUIDO SEIDLER
WERBEGESTALTUNG
Pflasterweg 2
Lautertal/Beedenkirchen
seidler@gpsw.de
www.gpsw.de

0 62 54 - 94 22 47

Ferienhausvermietung in Ostfriesland bei Emden

Iris Wolf
Gadernerheimer Straße 17a
64397 Modautal
Telefon 0160-2332545
Fax 06254-2634



E-Mail:
wolfferien@hotmail.com
Internet:
www.wolfferien.de

des Odenwaldes statt. Leider musste Gehbauer auch etwas negatives berichten: beim Sturm am 28. Februar war eine große Buche auf das Gerippe des Festzeltes gestürzt und muss jetzt von der Forstbehörde entfernt werden, bevor das ganze Ausmaß des Schadens festgestellt werden kann. Ehrenvorsitzender Dieter Oster regte an, dass nun auch jüngere Leute z.B. für das Reinigen der Nistkästen gewonnen werden sollten. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung hatten die Vogelschützer wieder einen Leckerbissen parat: Friedrich Lehrian bot einen Film mit dem Titel „Natur erleben“. Es war die Fortsetzung eines schon einmal gezeigten Filmes vor ein paar Jahren. Dabei war es Lehrian wieder gelungen in hervorragender Art und Weise über die vier Jahreszeiten zu berichten. Der Filmvortrag fand den uneingeschränkten Beifall der Anwesenden.

Danach schloss der Vorsitzende die wie üblich ruhige und sachliche Mitgliederversammlung. (KhPeter)

Siedler Turnier am 25.04.2010 in der Spielerei Bergstraße

Um 11 Uhr findet am 25. April in der Rodensteinschule/Spielerei Bergstraße (Rodensteinstraße 91, 64625 Bensheim) ein Siedler Turnier (RLT DM) mit Spielmodus: 3x Basis, 1x Seefahrer statt; Anmeldung unter: turnier@spielerei-bergstrasse.de

Infos auf: www.spielerei-bergstrasse.de

Wanderplan des TSV Elmshausen 1894 e.V. im Jahr 2010

Immer am zweiten Sonntag im Monat unternimmt der Wanderverein TSV Elmshausen eine Wanderung oder einen Ausflug. Treffpunkt ist immer am Feuerwehrgerätehaus Elmshausen. Für die Teilnahme gibt es Punkte, und für 23 Punkte wird die goldene Wandernadel vergeben. Für 18 Punkte gibt es die silberne Wandernadel.

Nach der Wanderehrung im TSV Vereinsheim im Januar unternahm man schon eine Tour auf dem Nibelungensteig von Lindenfels nach Elmshausen und erstieg den Borstein.

Im April geht es auf den Hemsberg: am 11. April um 13 Uhr (2 Punkte). Weitere Termine: 9. Mai Bensheim-Weinheim (3 Punkte), vom 3. bis 6. Juni Ausflug nach Hahnenklee im Harz (4 Punkte), am 11. Juli Wanderung rund um Elmshausen (2 Punkte), 22. August Bensheim - Lorsch (2 Punkte), 12. September Reichelsheim - Aussicht (3 Punkte), am 10. Oktober geht es nach Nierstein (3 Punkte), am 14. November wieder rund um Elmshausen (2 Punkte) und die Nikolausfeier am 27. November (2 Punkte) schließt das Jahr 2010 ab. Bei manchen Wanderungen wird ein Stück mit dem Bus gefahren. Die Uhrzeiten wann die Wanderungen oder Fahrten beginnen, sind im Veranstaltungskalender unter www.dblt.de unter der Rubrik Kalender / Vereine zu finden. (mh)

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

TAGES-/ HALBTAGESFAHRTEN

4.4. Zweibrücken, Europas Rosengarten o.E.	€ 20,--
4.4. Ostermarkt in St. Wendel (Saarland)	€ 20,--
5.4. Ostermontagstour an den Main	€ 18,--
10.4. Eger/Cheb mit viel Aufenthalt am Tschechenmarkt	€ 27,--
14.4. Heidelberg-Königstuhl-Altneudorf (mit Abschluß)	€ 10,--
25.4. Tagesfahrt Stuttgart Mgl. Zum Besuch Wilhelma, Musicals, Mercedes-/Porsche-Museum o.E.	€ 18,--
27.4. Schmuckwelten Pforzheim o.E.	€ 12,--
27.4. Bad Liebenzell, Kurpark und Schokoladenfabrik o.F.	€ 12,--
28.4. Mannheimer Maimarkt (Gruppen-Eintritt € 5,--)	€ 9,--
1.5. Strohmeenger's 1. Mai-Tour mit Weck, Worscht und Woi	€ 19,--
11.5. Fischbachtal – Schloß Lichtenberg – Abschl. Bergstraße	€ 10,--

MEHRTAGESFAHRTEN

2.-5.4. Osterreise in den Westerwald	4 Tage
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC, freie Nutzung Schwimmbad, Begrüßungsgetränk, Tanz- + Musikabend, Rundf. m. Reisel. Westerwald (u. a. Besuch Hachenburg + Westerw. Seenplatte), Rundf. Kannenbäckerland, Osterüberraschung	
	€ 265,--
3.-9.4. Bella Italia zwischen Rom und Amalfi	7 Tage
6xÜN/HP in div. Hotels in DZ/DU/WC, Ausfl. m. Reisel. Pompeji - Golf v. Neapel - Monte Cassino, gef. Stadtbesichtigung Rom, Fähre Neapel - Capri u. zurück, Reisel. + Rundfahrt Insel Capri in Minibussen	
	€ 599,--
5.-9.4. Knödefest in Falkenau	5 Tage
4xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC, Frühstücksbuffet, 3 x 3-Gang-Menü, 1x Musik- + Tanzabend inkl. Knödefest mit 5-Gang-Abendessen und Getränke "all inklusiv", Begrüßungsgetränk, Rundf. mit Stadf. Karlsbad, Ausflug Loket, Rundf. Fichtelgebirge	
	€ 268,--
22.-25.4. Holland mit Blumenkorso	4 Tage
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC inkl. Rundf. zum Blumenkorso, Käsemarkt Alkmaar, Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam, Bes. Diamantschleiferei, Grachtenrundf. Amsterdam, Bauernkäserei	
	€ 279,--
29.4.-2.5. Oberuhdingen am Bodensee	4 Tage
3xÜN/HP im DZ/DU/WC, Bodenseerundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Friedrichshafen, Fähre Friedrichshafen - Romanshorn, Rundfahrt Konstanz, Insel Reichenau und Birnau	
	€ 255,-
2.-6.5. Oberndorf bei Kitzbühel	5 Tage
4x ÜN/HP in ****Hotel in DZ/DU/WC, Gratisben. Hallen- / Freibad, Sauna, Begrüßungsgetränk, geführte Spaziergänge, Rundfahrt Kitzbühler Alpen + Hohe Tauern, Kaisergebirge u.v.m.	
	€ 328,-
3.-7.5. Maitour Harz	5 Tage
4xÜN/HP im 4*-Komfort-Hotel in DZ/DU/WC, (4xFrühstücksbuffet und Dinnerbuffet), Kurtaxe, freie Nutzung Sauna + Dampfbad, 1 x Stadtführung Wernigerode, 1 x Rundf. Westharz mit Besuch Goslar, 1 x Rundf. Ostharz m. Reisel.	
	€ 335,--
17.-20.6. München – Weltstadt mit Herz	
3xÜN/Frühstücksbuffet im Hotel in DZ/DU/WC, Stadtf. München, Rundf. Ammersee mit Besuch Kloster Andechs	
	€ 238,--
6.-14.7. Von Sylt bis Helsinki – Bus-Schiff-Reise	
Rundfahrt Süd-Skandinavien im Strohmeenger- Reisebus, 5x ÜN/Halbpension (Frühstücksbuffet + 2/3 Gang Abendessen oder Buffet in DZ/DU/WC in Hotels der guten Mittelklasse (Großraum Römö, Middelfart, Glostrup, Landskrona, Stockholm), 1x ÜN/Frühstücksbuffet in DZ/DU/WC (Großraum Rostock), 2x ÜN in 2 Bett- Innenkabinen/HP (Frühstücksbuffet + Abendbuffet inkl. 2 alkoholfreier Getränke) auf den jeweiligen Fährüberfahrten (Stockholm- Turku und Voussari/ Rosock), 1x Überfahrt mit dem Autozug von Niebüll nach Sylt, 1x einfache Fährpassage von Sylt nach Römö, Stadtführung Odense, Überfahrt Storebaeltbrücke inkl. Mautgebühr, Stadtführung Kopenhagen, Überfahrt Öresundbrücke inkl. Mautgebühr, Stadtführung Malmö, Stadtrundgang Stockholm, Stadtführung Helsinki	
	€ 1150,--

Die Geschenkkidee:

*Wir gestalten Reisegutscheine individuell nach Ihren Wünschen
Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu! Bei Mehrtagesfahrten
holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

BUSREISEN 2010 - TEL. 0 62 53 - 2 22 60

Tel.: 06254 942000

www.edeka-jakobi.de Mail: info@edeka-jakobi.de

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00-20.00 Uhr

Nibelungenstraße 447 64686 Lautertal

Weinproben 2010

09. April „Verschiedene Weingüter der Bergstraße“

vorgestellt von Heinrich Hillenbrand, dem langjährigen Leiter des Staatsweingutes Bensheim.

Der Erlös der Weinprobe ist für die Renovierung der katholischen und evangelischen Pfarrkirchen Reichenbachs sowie für die Jugendarbeit bestimmt.

12,50 Euro

Für den guten Zweck



50 Jahre
St. Andreas

Weitere Weinproben:

21. Mai „Der Jahrgang 2009 stellt sich vor“

12,50 Euro

13. August „Tour d'Europe“

22,50 Euro

Wein- und Käseprobe mit unserem Maître de Fromage Joachim Hartmann

12. November „Die große Rotweinprobe“

12,50 Euro

Ideal auch als Geschenk!

Die Weine werden vorgestellt von unserem Weinberater Walter Bitsch

- Beginn: 20.00 Uhr

- Kartenvorverkauf **Bitte rechtzeitig Karten sichern!**

- Weitere Informationen unter www.edeka-jakobi.de oder an unseren Kassen

EDEKA Jakobi

IMMER FREUNDLICH
IMMER FRISCH

Irtrum vorbehalten!

